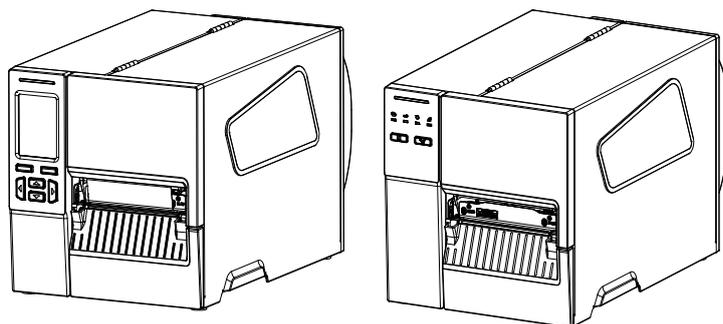


# **Serie MB240/ MB340/ MB240T/ MB340T**

**Barcodedrucker (Thermotransfer-/  
Thermodirektdruck)**

## **Bedienungsanleitung**



## **Urheberrechtshinweise**

©2018 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke der Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

## Konformität und Zulassungen



EN 55032, Klasse A

EN 55035

EN 60950-1

Dies ist ein Produkt der Klasse A. Dieses Produkt kann beim Einsatz in Wohnumgebungen Funkstörungen verursachen, die eventuell vom Anwender durch angemessene Maßnahmen zu kompensieren sind.



FCC Teil 15B, Klasse A

ICES-003, Klasse A

Diese Ausrüstung wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in kommerziellen Umgebungen zu gewährleisten.

Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen des Herstellers installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Beim Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann es zu Störungen kommen. In diesem Fall müssen Sie die Störungen eigenverantwortlich beseitigen.

Dieses Digitalgerät der Klasse A erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.



AS/NZS CISPR 32, Klasse A



UL 62368-1  
CSA C22.2 Nr. 62368-1



EN 62368-1



KN 32 / KN 35 / K 60950-1

이 기기는 업무용(A 급) 전자파적합기기로서 판매자 또는 사용자는 이 점을 주의하시기 바라며, 가정외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.

	GB 4943.1
	GB 9254, Klasse A
	GB 17625.1
	此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰，在这种情况下，可能需要用户对干扰采取切实可行的措施。
	Energy Star für Imaging Equipment Version 2.0
	IS 13252 (Teil 1)/
	IEC 60950-1
	CNS 13438
	CNS 14336-1
	CNS 15663
	LP0002

Hinweis: Möglicherweise gibt es bei Modellen der Serie Unterschiede bei der Zertifizierung. Bitte beachten Sie das jeweilige Typenschild des Produktes.

**Wichtige Sicherheitshinweise:**

1. Lesen Sie alle Anweisungen und bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf.
2. Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen am Produkt.
3. Ziehen Sie bei Fehlfunktionen und vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.  
Verwenden Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Reinigen Sie das Gerät am besten mit einem feuchten Tuch.
4. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt sein.
6. Achten Sie beim Installieren des Gerätes auf Stabilität; falls es umkippt oder herunterfällt, könnte es beschädigt werden.
7. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Herstellers angegebenen Spannung übereinstimmt.
8. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung die maximale Betriebstemperatur.

**Warnung:**

Gefährliche bewegliche Teile; Finger und andere Körperteile fernhalten.

**VORSICHT:**

(Bei Geräten mit RTC-Batterie (CR2032) oder Akkupack)  
Explosionsgefahr bei Verwendung ungeeigneter Batterien.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Entsorgen Sie den Akku NICHT durch Verbrennen.
2. Schließen Sie die Kontakte NICHT kurz.
3. Demontieren Sie den Akku NICHT.
4. Entsorgen Sie den Akku NICHT über den Hausmüll.
5. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.



**Vorsicht:** Der Druckkopf könnte heiß sein und schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

#### **Warnung:**

Bitte schalten Sie für Betriebssicherheit die Stromversorgung über den Ein-/Ausschalter aus, bevor Sie die Medienabdeckung öffnen, um Etiketten oder Farbbänder einzusetzen bzw. Reparaturen durchzuführen. Bitte schließen Sie die Medienabdeckung nach Abschluss der Schritte und schalten Sie die Stromversorgung zum Starten des Drucks wieder ein.

#### **VORSICHT:**

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich dem Erwerber dieses Gerätes gestattet sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

#### **Nachstehende Erklärungen gelten für Produkte mit optionaler HF-Funktion.**

#### **CE-Erklärung:**

Diese Ausrüstung erfüllt die EU-Hochfrequenzbelastungsgrenzwerte, die für ein unbeaufsichtigtes Umfeld festgelegt wurden. Bei Installation und Betrieb sollte der Sender mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt sein.

Alle Betriebsmodi:

2,4 GHz: 802.11b, 802.11g, 802.11n (HT20), 802.11n (HT40)

5 GHz: 802.11a,

Frequenz, Modus und maximale gesendete Leistung in der EU sind nachstehend aufgelistet:

2400 – 2483,5 MHz: 19,88 dBm (EIRP)(WLAN)

5150 – 5250 MHz: 17,51 dBm (EIRP)(WLAN)

2402 – 2480 MHz: 6,02 dBm (EIRP)(Bluetooth)

Anforderungen in  
AT/BE/BG/CZ/DK/EE/FR/DE/IS/IE/IT/EL/ES/CY/LV/LI/LT/LU/HU/MT/NL/NO/  
PL/PT/RO/SI/SK/TR/FI/SE/CH/UK/HR. 5150 – 5350 MHz gilt nur für den  
Einsatz in Innenräumen.



5150 – 5350 MHz nur beim Einsatz im Innenbereich

5470 – 5725 MHz beim Einsatz im Innen-/Außenbereich

## Beschränkungen in AZE

Informationen zu nationalen Beschränkungen werden nachstehend angegeben

Frequenzband	Land	Anmerkung
5150-5350 MHz	Aserbaidshän	Bei Verwendung im Innenbereich und einer Leistung von nicht mehr als 30 mW ist keine Lizenz erforderlich
5470-5725 MHz		

Hiermit erklärt TSC Auto ID Technology Co., Ltd., dass das Funkgerät [WLAN] des Typs IEEE 802.11 a/b/g/n mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Internetadresse:

<http://www.tscprinters.com/cms/theme/index-39.html>

## Warnung zur HF-Belastung (WLAN)

Diese Ausrüstung muss in Übereinstimmung mit den zur Verfügung gestellten Anleitungen installiert und betrieben werden und darf nicht gemeinsam mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern installiert oder betrieben werden. Endanwendern und Installateuren müssen Anweisungen zur Antenneninstallation und Betriebsbedingungen des Senders zur Erfüllung der Komplianz hinsichtlich der HF-Aussetzung bereitgestellt werden.

SAR-Wert: 0,736 W/kg

## Warnung zur HF-Belastung (bei Bluetooth)

Die Ausrüstung erfüllt die FCC-Hochfrequenzbelastungsgrenzwerte, die für ein unbeaufsichtigtes Umfeld festgelegt wurden.

Die Ausrüstung darf nicht gemeinsam mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern installiert oder betrieben werden.

## Industry Canada- (IC) Hinweise, Kanada

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003 und RSS-210. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb des Gerätes führen können.

## Informationen zur Hochfrequenz- (HF) Aussetzung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung des Drahtlosgerätes liegt unterhalb der Grenzwerte zur Hochfrequenzexposition der Industry Canada (IC). Das Drahtlosgerät sollte so verwendet werden, dass die Wahrscheinlichkeit eines Kontakts mit Menschen während des normalen Betriebs minimiert ist.

Dieses Gerät wurde evaluiert und erwies sich bei Installation in spezifischen Hostprodukten unter Expositionsbedingungen bei Betrieb am Körper als mit den SAR- (spezifische Absorptionsrate) Grenzwerten der IC konform. **(WLAN)**

Dieses Gerät wurde außerdem evaluiert und erwies sich mit den HF-Expositionsgrenzwerten der IC unter Expositionsbedingungen beim Tragen am Körper konform. (Antennen sind weniger als 20 cm vom menschlichen Körper entfernt). **(Bei Bluetooth)**

#### **Canada, avis de l'Industry Canada (IC)**

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux normes canadiennes ICES-003 et RSS-210. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas causer d'interférence et (2) cet appareil doit accepter toute interférence, notamment les interférences qui peuvent affecter son fonctionnement.

#### **Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)**

La puissance de sortie émise par l'appareil sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio de l'Industry Canada (IC). Utilisez l'appareil sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce périphérique a été évalué et démontré conforme aux limites SAR (Specific Absorption Rate – Taux d'absorption spécifique) par l'IC lorsqu'il est connecté à des dispositifs hôtes spécifiques opérant dans des conditions d'utilisation mobile. **(Pour le Wi-Fi)**

Ce périphérique a également été évalué et démontré conforme aux limites d'exposition radio-fréquence par l'IC pour des utilisations par des opérateurs mobiles (les antennes sont à moins de 20 cm du corps d'une personne). **(Pour le Bluetooth)**

#### **NCC 警語:**

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。（即低功率電波輻射性電機管理辦法第十二條）

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。（即低功率電波輻射性電機管理辦法第十四條）

#### **BSMI Class A 警語:**

這是甲類的資訊產品，在居住的環境使用中時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

# Inhalt

1. Einleitung .....	1
1.1 Produktvorstellung .....	1
1.2 Produktmerkmale .....	2
<b>1.2.1 Standardmerkmale des Druckers.....</b>	<b>2</b>
<b>1.2.2 Optionale Druckermerkmale.....</b>	<b>4</b>
1.3 Druckerspezifikationen.....	4
1.4 Druckspezifikationen .....	5
1.5 Farbbandspezifikationen.....	5
1.6 Medienspezifikationen .....	5
2. Inbetriebnahme.....	6
2.1 Auspacken und prüfen .....	6
2.2 Drucker – Übersicht .....	7
<b>2.2.1 Frontansicht .....</b>	<b>7</b>
<b>2.2.2 Innenansicht.....</b>	<b>9</b>
<b>2.2.3 Rückansicht.....</b>	<b>10</b>
2.3 Bedienelemente .....	11
<b>2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten.....</b>	<b>12</b>
<b>2.3.2 Symbole auf der Hauptseite .....</b>	<b>12</b>
<b>2.3.3 Touchscreen.....</b>	<b>13</b>
3. Einstellungen .....	14
3.1 Drucker vorbereiten und einrichten .....	14
3.2 Farbband einlegen .....	15
3.3 Entfernen des verbrauchten Farbbands .....	18
3.4 Medien einlegen .....	19
<b>3.4.1 Medien in den Drucker einlegen.....</b>	<b>19</b>
<b>3.4.2 Endlos-/externes Medium einlegen.....</b>	<b>22</b>
<b>3.4.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional) .....</b>	<b>23</b>
<b>3.4.4 Medien zum Zuschnitt einlegen (optional) .....</b>	<b>26</b>
4. Einstellknopf.....	27
4.1 Druckeinstellknopf des Druckkopfes .....	27
4.2 Farbbandspannung-Einstellknopf-Modul.....	28

4.3 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung.....	29
5. Diagnosesoftware.....	31
5.1 Diagnosesoftware starten .....	31
5.2 Druckerfunktionen .....	32
5.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen.....	33
<b>5.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren.....</b>	<b>33</b>
<b>5.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren .....</b>	<b>34</b>
<b>5.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren .....</b>	<b>35</b>
6. LCD-Menüfunktion.....	37
6.1 Menü aufrufen .....	37
6.2 Menüübersicht.....	38
6.3 Einstellungen .....	39
<b>6.3.1 TSPL.....</b>	<b>39</b>
<b>6.3.2 ZPL2 .....</b>	<b>41</b>
6.4 Sensor.....	44
6.5 Schnittstelle .....	45
<b>6.5.1 Serielle Kommunikation .....</b>	<b>45</b>
<b>6.5.2 Ethernet .....</b>	<b>46</b>
<b>6.5.3 WLAN .....</b>	<b>47</b>
<b>6.5.4 Bluetooth .....</b>	<b>47</b>
6.6 Erweitert.....	48
6.7 Dateimanager .....	50
6.8 Diagnose.....	51
6.9 Favoriten .....	53
7 Problemlösung.....	54
8 Wartung.....	57
Änderungsverlauf.....	58

# 1. Einleitung

---

## 1.1 Produktvorstellung

Vielen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Die neue hochleistungsfähige Serie MB240/MB240T wurde dazu entwickelt, sauberes hochwertige Barcodes zu liefern. Sie verfügt über einen Druckmechanismus aus Druckguss in einem sehr robusten und dennoch leichten Gehäuse. Das Ergebnis dieses neuen Designs ist ein besonders stabiler Drucker, der für die meisten Hochleistungseinsätze geeignet ist.

Die Serien MB240, MB340, MB240T und MB340T sind mit vier Modellen erhältlich. MB240 und MB240T drucken 203 dpi bei Geschwindigkeiten von bis zu 8 Zoll pro Sekunde, MB340 und MB340T bieten höhere Auflösung von 300 dpi bei Geschwindigkeiten von bis zu 6 Zoll pro Sekunde, wodurch sie sich ideal für den Druck sehr kleiner 2D-Barcodes, Grafiken, Feindruck und andere extrem hochauflösende Bilder eignen.

Drucker der Serie MB240T und MB340T verfügen über standardmäßige Funktionen und Merkmale, einschließlich eines farbigen Touchscreens mit brandneuer grafischer Benutzeroberfläche und sechs Menüschnittflächen zur Bereitstellung einer großartigen Nutzererfahrung. Die Serien MB240 und MB240T unterstützen 450 Meter lange Farbbänder, Medienrollen mit 20,32 cm Außendurchmesser, verfügen über Ethernet, RS232-Schnittstelle und USB-Host zum Anschließen von Tastatur und Scanner. GPIO-Anschlüsse, WLAN-Modul und internes Bluetooth-Modul sind optional erhältlich.

Diese Anleitung bietet grundlegende Informationen und klare Anweisungen zur Bedienung der Serie MB240. Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die Anweisungen, die mit Ihrer Etikettendrucksoftware geliefert wurden; falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Programmieranleitung oder auf der TSC-Webseite unter <http://www.tscprinters.com>.

### – Anwendungen

- Industrieller Druck
- Arbeitsvorrat-Etikettierung
- Normetikettierung
- Auftragsabwicklung
- Vertrieb
- Versand/ Empfang
- Lagerung/ Vertrieb
- Etikettierung von Elektronik & Schmuck

## 1.2 Produktmerkmale

### 1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale				
Modell	MB240	MB340	MB240T	MB340T
<b>Auflösung</b>	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)
<b>Druckmethode</b>	Thermotransfer- und Thermodirektdruck			
<b>Mechanismus</b>	Basis und Rahmen aus Druckguss/ Metallabdeckung mit zwei Gelenken und großem transparentem Mediensichtfenster			
<b>LCD-Display/ Bedientasten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Display/ 2 Bedientasten (Pause und Vorschub)</li> <li>■ 3-farbige LED für Benachrichtigungslichtleiste</li> <li>■ 4 Anzeige-LEDs für den Status von Kopf offen, Farbband, Etikett und HF-Verbindung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mehrere Sprachen wählbar</li> <li>■ Farbiger 3,5-Zoll-Touchscreen, HVGA 320 x 480 Pixel</li> <li>■ 6 Bedientasten (Menü, Vorschub/Pause, Aufwärts, Abwärts, Links, Rechts)</li> <li>■ 3-farbige LED</li> </ul>	
<b>Prozessor</b>	Hochleistungsfähiger 32-Bit-RISC-Prozessor			
<b>Arbeitsspeicher</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 128 MB Flash-Speicher</li> <li>■ 64MB DRAM</li> </ul>			
<b>Schnittstelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ USB 2.0 (High-Speed-Modus)</li> <li>■ Internes Ethernet</li> <li>■ RS-232 (max. 115.200 bps)</li> <li>■ USB-Host *1, Verbindung mit USB-Speichergerät</li> </ul>			
<b>Sensoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lücken-/Durchlichtsensor (Position einstellbar, 5 mm → 88 mm)</li> <li>■ Schwarzkennzeichnung-Reflexionssensor (Position einstellbar, 0 mm → 81,7 mm)</li> <li>■ Farbband-Encoder-Sensor</li> <li>■ Farbbandende-Sensor (Durchlicht)</li> <li>■ Abdeckung-offen-Sensor</li> </ul>			
<b>Interne Schriften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 8 alphanumerische Bitmap-Schriften</li> <li>■ Eine skalierbare Monotype Imaging® CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift</li> <li>■ Integrierte Monotype-TrueType-Schriftartenengine</li> </ul>			
<b>Unterstützte Codepage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Codepage 437 (Englisch – US)</li> <li>■ Codepage 737 (Griechisch) -</li> <li>■ Codepage 850 (Latin-1)</li> <li>■ Codepage 852 (Latin-2)</li> <li>■ Codepage 855 (Kyrillisch) -</li> <li>■ Codepage 857 (Türkisch)</li> <li>■ Codepage 860 (Portugiesisch)</li> <li>■ Codepage 861 (Isländisch) -</li> <li>■ Codepage 862 (Hebräisch) -</li> <li>■ Codepage 863 (kanadisches Französisch)</li> <li>■ Codepage 864 (Arabisch) -</li> <li>■ Codepage 865 (Nordisch)</li> <li>■ Codepage 866 (Russisch) -</li> <li>■ Codepage 869 (Griechisch 2) -</li> <li>■ Codepage 950 (Traditionelles Chinesisch)</li> <li>■ Codepage 936 (Vereinfachtes Chinesisch)</li> <li>■ Codepage 932 (Japanisch)</li> <li>■ Codepage 949 (Koreanisch)</li> <li>■ Codepage 1250 (Latin-2)</li> <li>■ Codepage 1251 (Kyrillisch)</li> <li>■ Codepage 1252 (Latin-1)</li> <li>■ Codepage 1253 (Griechisch)</li> <li>■ Codepage 1254 (Türkisch)</li> <li>■ Codepage 1255 (Hebräisch) -</li> <li>■ Codepage 1256 (Arabisch)</li> <li>■ Codepage 1257 (Baltisch)</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Codepage 1258 (Vietnamesisch)</li> <li>■ ISO-8859-1: Latin-1 (Westeuropäisch)</li> <li>■ ISO-8859-2: Latin-2 (Mitteleuropäisch)</li> <li>■ ISO-8859-3: Latin-3 (Südeuropäisch)</li> <li>■ ISO-8859-4: Latin-4 (Nordeuropäisch)</li> <li>■ ISO-8859-5: Kyrillisch</li> <li>■ ISO-8859-6: Arabisch</li> <li>■ ISO-8859-7: Griechisch</li> <li>■ ISO-8859-8: Hebräisch</li> <li>■ ISO-8859-9: Türkisch</li> <li>■ ISO-8859-10: Nordisch</li> <li>■ ISO-8859-15: Latin-9</li> <li>■ UTF-8</li> </ul>	
<b>Unterstützter Barcode</b>	<b>1D-Barcode</b> Code 128-Subsets A.B.C, Code 128 UCC, EAN 128, Interleaved 2 of 5, Code 39, Code 93, EAN-13, EAN-8, Codabar, POSTNET, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern, MSI, PLESSEY, China Post, ITF14, EAN14, Code 11, TELPEN, PLANET, Code 49, Deutsche Post Identcode, Deutsche Post Leitcode, LOGMARS, RSS-Stacked, GS1 DataBar.	<b>2D-Barcode</b> Codablock F-Modus, DataMatrix, Maxicode, PDF-417, Aztec, MicroPDF417, QR-Code, RSS-Barcode (GS1 DataBar)
<b>Befehlssatz</b>	TSPL-EZD™	
<b>Schrift- und Barcode-Drehung</b>	0, 90, 180, 270 Grad	
<b>Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Standard für Echtzeituhr</li> <li>■ Standard für Summer</li> <li>■ Standardindustrieemulationen, inklusive Eltron®- und Zebra®-Sprachunterstützung</li> <li>■ Integrierte Monotype-TrueType-Schriftartenengine</li> <li>■ Vom PC auf den Druckerspeicher herunterladbare Schriften</li> </ul>	

## 1.2.2 Optionale Druckermerkmale

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroption	Händleroption	Werksoption
GPIO-Schnittstelle (ohne WLAN)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internes Bluetooth-Modul in der Frontblende Hinweis: Optional nur bei WLAN oder Bluetooth, existiert nicht gleichzeitig.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
WLAN-Modul-Set Hinweis: Optional nur bei WLAN oder Bluetooth, existiert nicht gleichzeitig.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
WLAN-Modul (mit bereits installiertem Einsteckgehäuse) Hinweis: Optional nur bei WLAN oder Bluetooth, existiert nicht gleichzeitig.	<input type="radio"/>		
Abziehmodul-Baugruppe (inklusive interner Tragband-Aufwickelspindel) Mindestetikettenabziehhöhe: 1 Zoll		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reguläre Schneidvorrichtung (Planschneider, max.: 4 Zoll/s) Papierdicke: 0,06 – 0,15 mm		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
KP-200 Plus-Tastaturanzeigergerät	<input type="radio"/>		
KU-007 Plus – programmierbare intelligente Tastatur	<input type="radio"/>		

## 1.3 Druckerspezifikationen

Druckerspezifikationen				
Modell	MB240	MB340	MB240T	MB340T
Physikalische Abmessungen	248 (B) x 274 (H) x 436 (T) mm			
Gewicht	9,0 kg		9,2 kg	
Stromversorgung	Automatische Erkennung der Stromversorgung (20 % Druckverhältnis) ■ Eingang: 100 – 240 V Wechselspannung, 2,0 A, 50 – 60 Hz ■ Ausgang: 24 V Gleichspannung, 3,75 A, 90 W			
Umgebungsbedingungen	■ Betrieb: 5 – 40 °C, 25 – 85 % (nicht kondensierend) ■ Lagerung: -40 – 60 °C, 10 – 90 % (nicht kondensierend)			
Umgebungsbedingungen	Konformität mit Energy Star 2.0, REACH, RoHS und WEEE			

## 1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle
Druckkopfauflösung (Punkte pro Zoll/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck	
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)
Print Speed (Druckgeschwindigkeit) (Zoll pro Sekunde)	2,3,...8 Zoll/s Bis zu 8 Zoll/s	2,3,...6 Zoll/s Bis zu 6 Zoll/s
Max. Druckbreite	108 mm	105,7 mm
Max. Drucklänge	25.400 mm	11.430 mm
Ausdruck-Bias	Vertikal: Ca. max. 1 mm. Horizontal: Max. 1 mm	

## 1.5 Farbbandspezifikationen

Farbbandspezifikationen	
Farbband-Außendurchmesser	Max. 81,3 mm Außendurchmesser
Farbbandkapazität	450 Meter lang
Farbbandkern	25,4 mm
Farbbandbreite	40 mm – 110 mm
Farbband-Aufwickeltyp	Tintenbeschichtung außen, Tintenbeschichtung innen

**Hinweis: Sie sollten ein Farbband verwenden, das breiter ist als das Etikett.**

## 1.6 Medienspezifikationen

Medienspezifikationen	
Medienrollenkapazität	Max. 203,2 mm Außendurchmesser
Rollenkerndurchmesser	Kern mit 25,4 – 76,2 mm Innendurchmesser
Medientyp	Rolle, Stanzen, Schwarzkennzeichnung, Endlos, Nute
Medien-Aufwickeltyp	Außen aufgewickelt
Medienbreite	20 – 120 mm (Schnittvorrichtungsmodus:max. 114 mm)
Mediendicke	0,06 mm – 0,28 mm
Etikettenlänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 5 – 25.400 mm (Serie mit 203 dpi)</li> <li>▪ 5 – 11.430 mm (Serie mit 300 dpi)</li> </ul>
Etikettenlänge (Abziehmodus)	25,4mm – 152,4mm (1"– 6")
Etikettenlänge (Schnittmodus)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 25,4 – 2.286 mm ----- 203 dpi</li> <li>▪ 25,4 – 1016 mm ----- 300 dpi</li> </ul>
Schwarze Kennzeichnung	Min. 8 mm (B) x min. 2 mm (H)
Lückenhöhe	Min. 2 mm

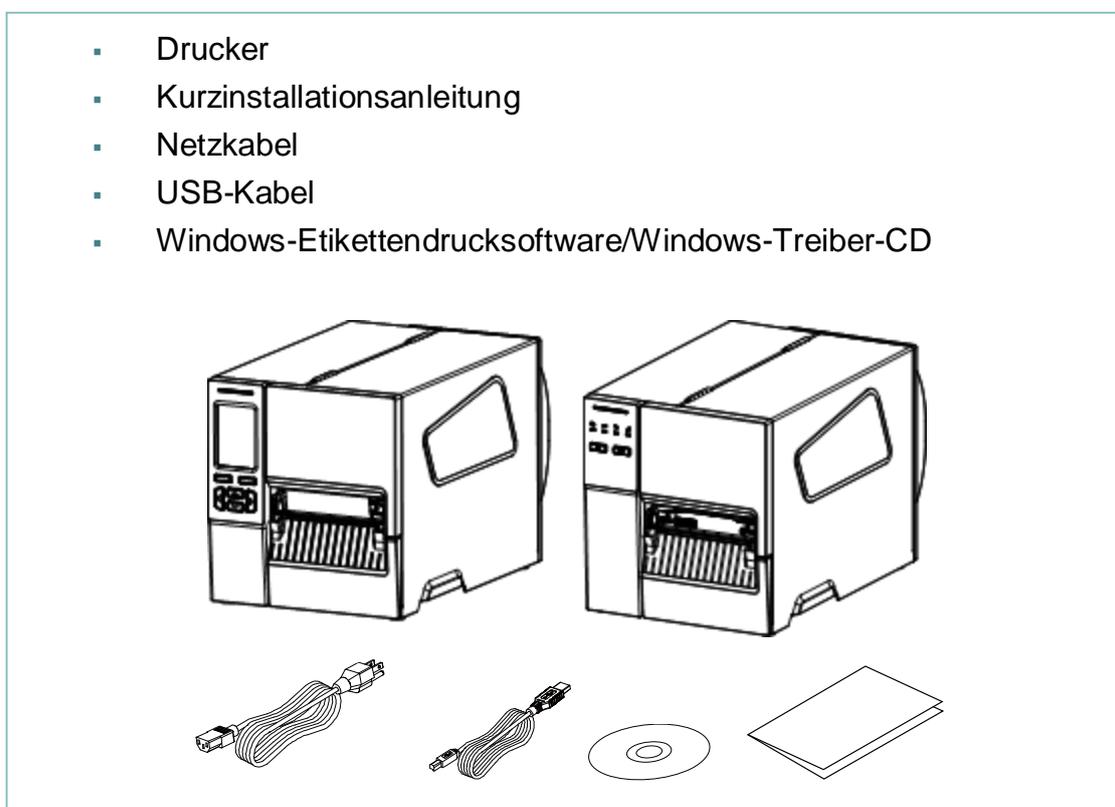
## 2. Inbetriebnahme

---

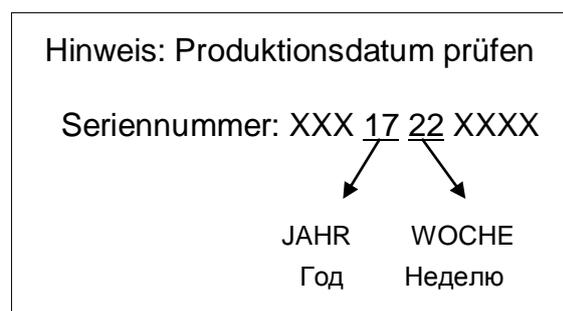
### 2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein.



Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Wiederverkäufers oder Händlers.



## 2.2 Drucker - Übersicht

### 2.2.1 Frontansicht

Bei MB240-Serie



1. LED-Indikator
2. Symbole und LED-Anzeigen
3. Tasten an der Frontblende
4. Mediensichtfenster
5. Papierausgabe
6. Griff der Medienabdeckung

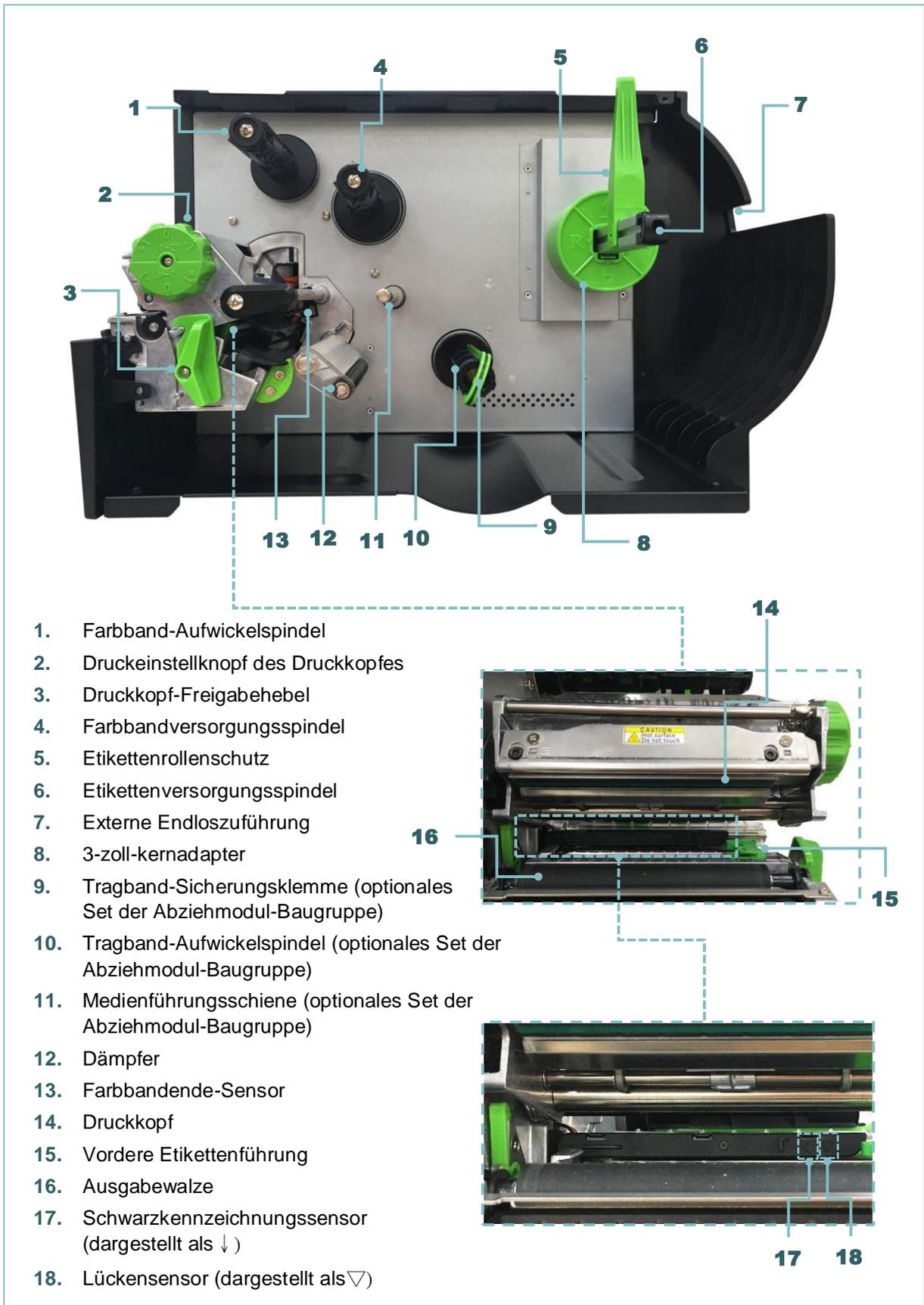
## Bei MB240T-Serie



- 1.** LED-Indikator
- 2.** LCD-Touchscreen
- 3.** Tasten an der Frontblende
- 4.** Mediensichtfenster
- 5.** Papierausgabe
- 6.** Griff der Medienabdeckung

## 2.2.2 Innenansicht

### Bei MB240- und MB240T-Serie



## 2.2.3 Rückansicht

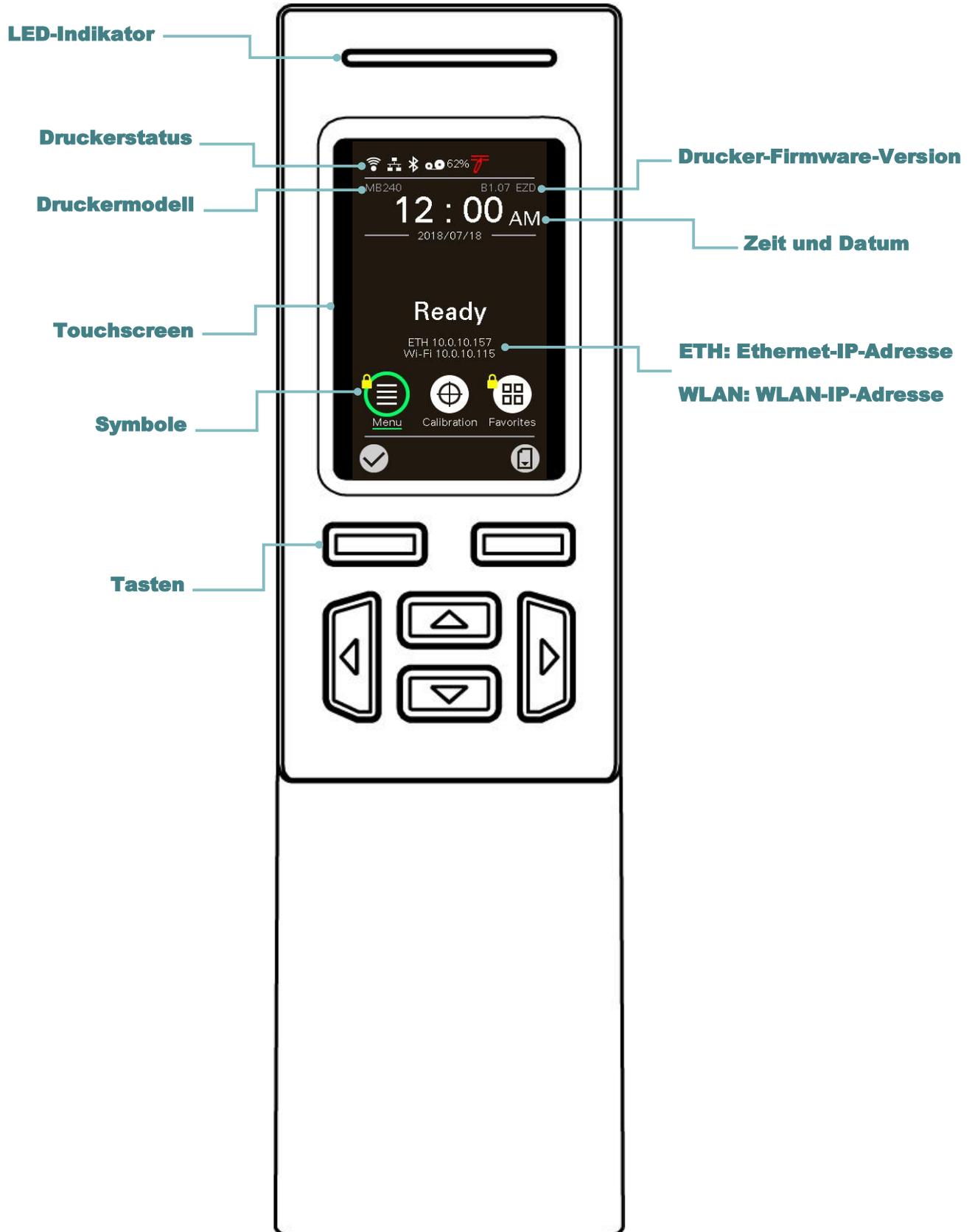
Bei MB240- und MB240T-Serie



1. Externe Endloszuführung
2. Ein-/Ausshalter
3. USB-Schnittstelle (High-Speed-Modus)
4. USB-Host
5. RS-232C-Schnittstelle
6. WLAN-Einsteckmodul oder GPIO-Schnittstelle (optional)
7. Netzwerkschnittstelle
8. Netzkabelanschluss

**Hinweis:**  
Die Abbildung der Schnittstelle dient ausschließlich der Veranschaulichung. Informationen zur Verfügbarkeit der Schnittstellen entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.

## 2.3 Bedienelemente



### 2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten

LED	Status	Anzeige						
	Grün	Leuchtet	Das Gerät wird mit Strom versorgt und ist einsatzbereit.					
		Blinkt	Das Gerät lädt Daten vom PC in den Speicher und/oder ist gerade angehalten.					
	Gelb	Daten werden aus den Drucker gelöscht.						
	Rot	Leuchtet	Abdeckung geöffnet oder Schnittfehler.					
Blinkt		Druckerfehler wie Abdeckung geöffnet, kein Papier, Papierstau, Farbband erschöpft, Speicherfehler, etc.						
MB240T-Serie								
Tasten	Funktion							
<b>Auswahltasten</b> 	Die Hinweise im unteren Bereich der Nutzeroberfläche erläutern die jeweilige Funktion des linken und rechten Softkey. Prüfen Sie die Hinweise in der Fußzeile der Nutzeroberfläche. Die Funktionen der Auswahltasten variieren.							
<b>Navigationstasten</b> 	Zur Auswahl von Symbolen und Menüoptionen und zur Navigation durch die Nutzeroberfläche.							
MB240-Serie								
Tasten								
Status	Ein	Ein	Blinkt	Ein	Blinkt	Ein	Blinkt	
Funktion	Druckkopf offen	Farbband erschöpft	Farbband fast erschöpft	Papier erschöpft	Papierstau	HF verbunden	HF-Kommunikation	

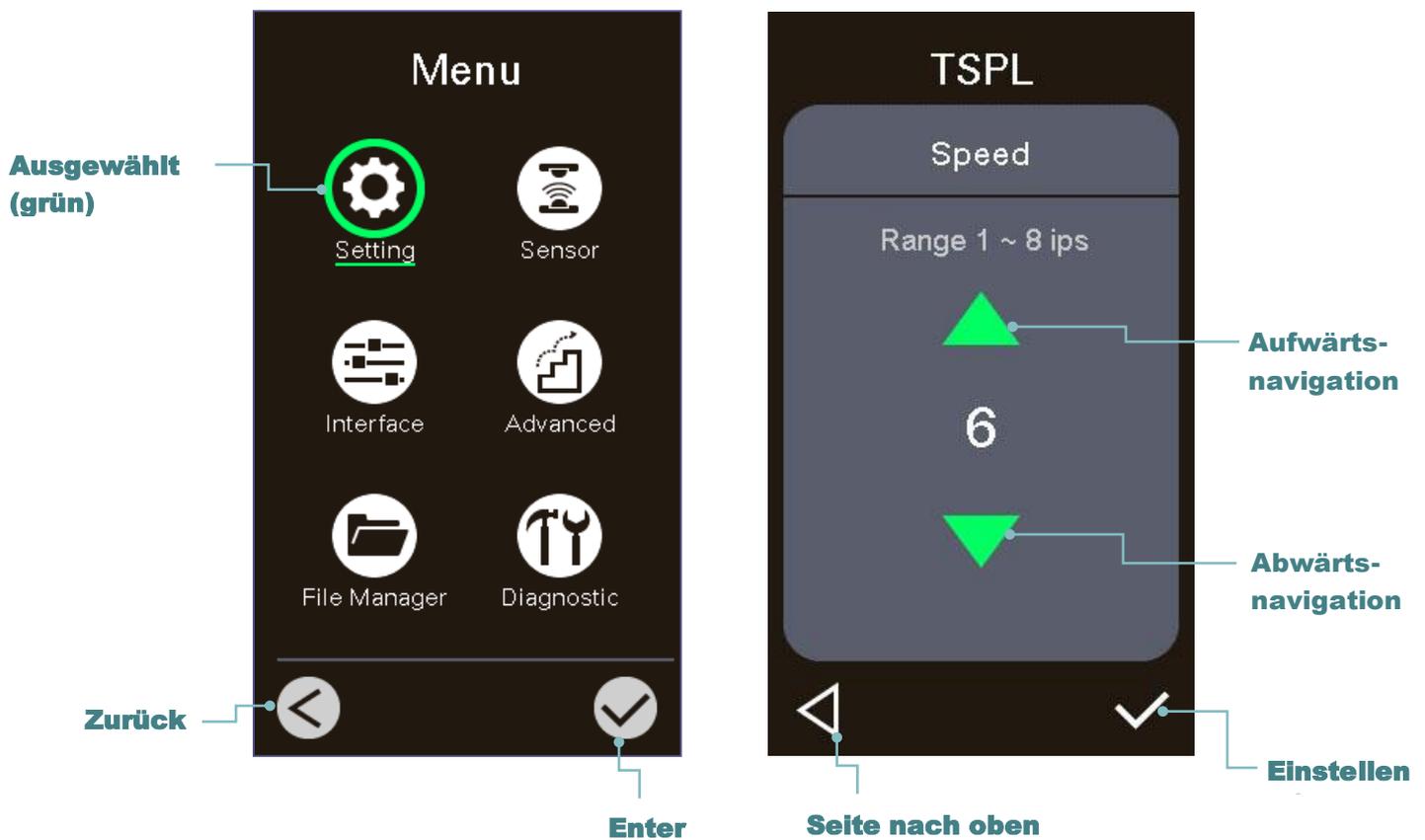
### 2.3.2 Symbole auf der Hauptseite

Angezeigtes Symbol	Anzeige
	WLAN-Gerät ist bereit (optional)
	Ethernet ist verbunden
	Bluetooth-Gerät ist bereit (optional)
	Farbbandkapazität %
	Sicherheitsschloss
	TPH-Reinigung

Symboltaste	Funktion
	Menü aufrufen
	Mediensensor kalibrieren
	Option „Favoriten“ aufrufen (siehe Abschnitt 6.9)
	Per Cursor ausgewählte Option (grün markiert) aufrufen
	Vorschubtaste (Voranschreiten eines Etiketts)

### 2.3.3 Touchscreen

Tippen Sie zum Öffnen/Verwenden auf ein Element.



**Hinweis:**  
Weitere Einzelheiten zum LCD-Menübildschirm entnehmen Sie bitte Abschnitt 6.

## 3. Einstellungen

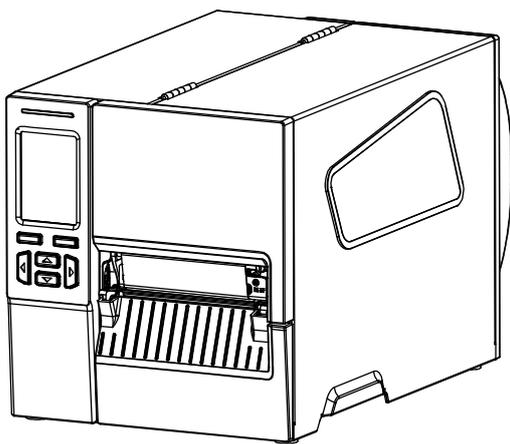
---

### 3.1 Drucker vorbereiten und einrichten

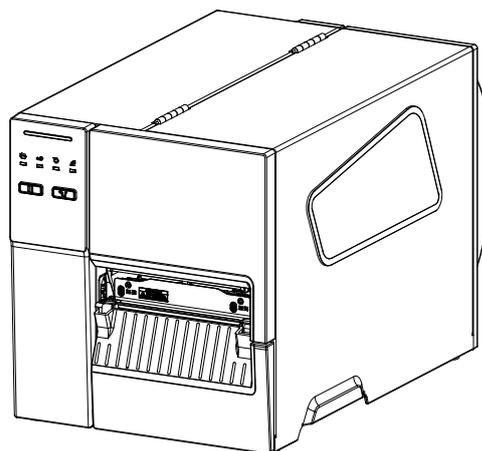
1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss an der Rückseite des Druckers an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

**Hinweis: Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.**

**MB240T-Serie**



**MB240-Serie**



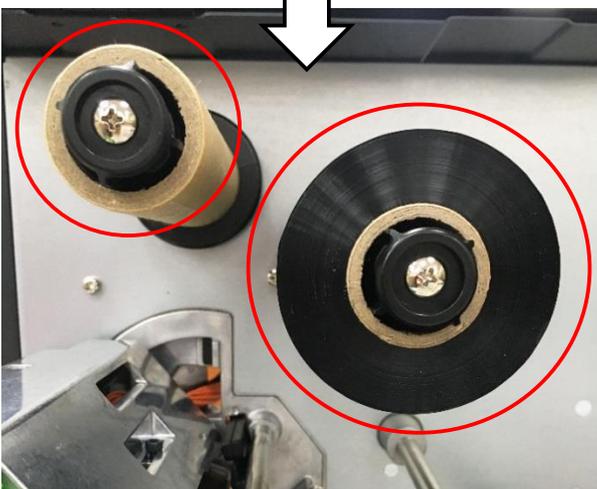
## 3.2 Farbband einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.

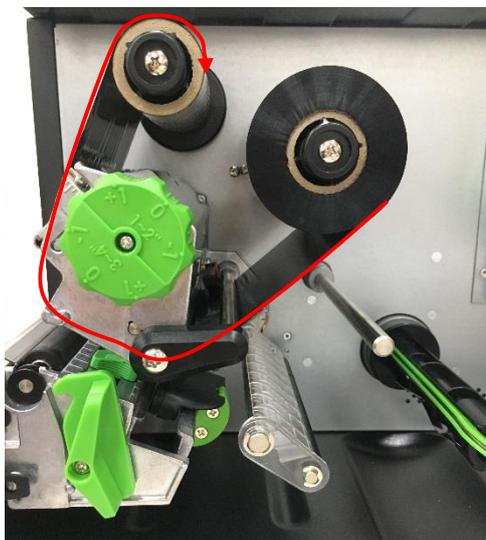


2. Installieren Sie das Farbband auf der Farbbandversorgungsspindel und die Aufwickelwalze auf der Farbband-Aufwickelspindel.





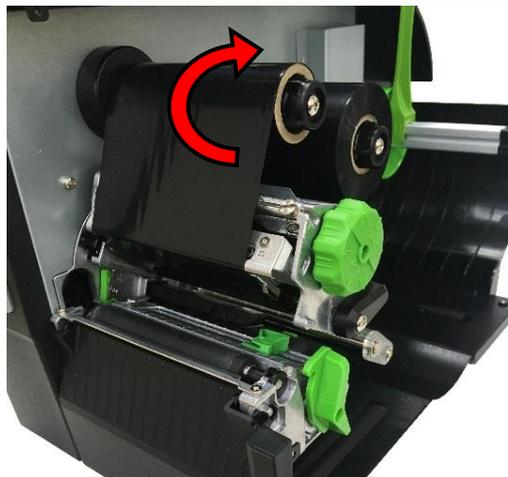
3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels.



4. Führen Sie das Farbband unter der Farbbandführungsschiene durch den Farbband-Sensorschlitz. Dies entspricht dem auf dem Drucker aufgedruckten Ladepfad.



5. Befestigen Sie den Farbbandvorlauf mit einem Stückchen Klebeband an der Aufwickelwalze. Halten Sie das Farbband flach und faltenfrei.



6. Drehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel etwa 3 bis 5-mal gegen den Uhrzeigersinn, bis das Farbband glatt gezogen, richtig gespannt und faltenfrei ist.

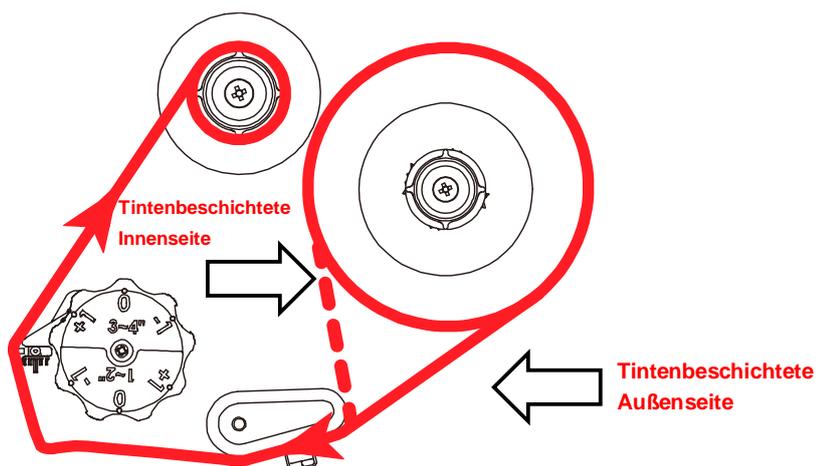


7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus, indem Sie beide Seiten des Druckkopf-Freigabehebels nach unten drücken.

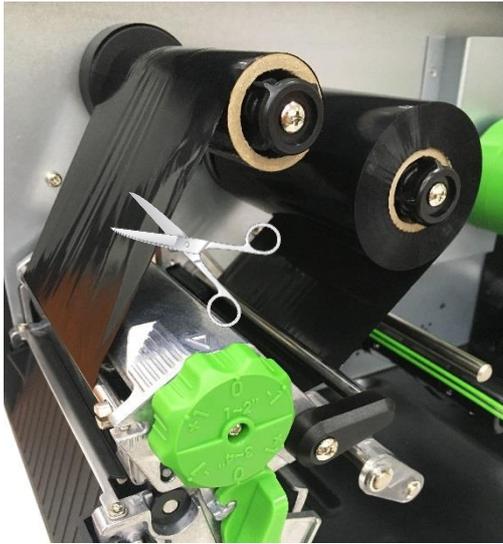
**Hinweis:**

\* Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#).

**Farbbandpfad**



### 3.3 Entfernen des verbrauchten Farbbands



1. Trennen Sie das Farbband zwischen der Farbband-Führungsplatte und der Farbband-Aufwickelspindel.



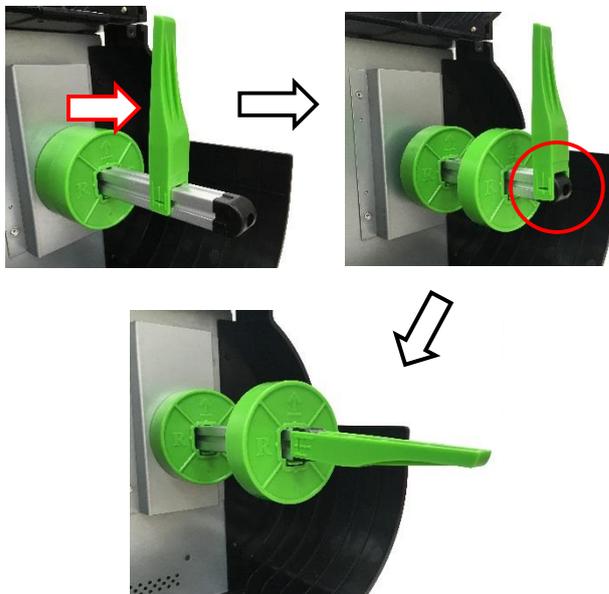
2. Schieben Sie das Farbband ab, um das Farbband von der Farbband-Aufwickelspule freizugeben.

## 3.4 Medien einlegen

### 3.4.1 Medien in den Drucker einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



2. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz waagrecht an das Ende der Etikettenspindel, klappen Sie dann den Etikettenrollenschutz nach unten.



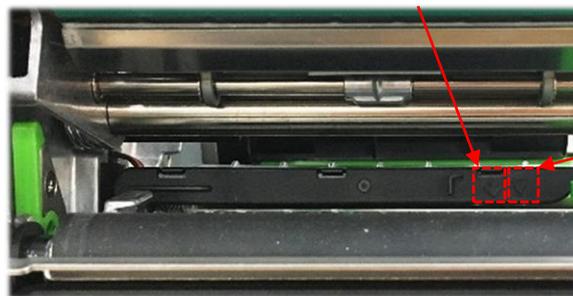
3. Platzieren Sie die Medienrolle an der Etikettenversorgungsspindel und verwenden Sie den Etikettenrollenschutz zur Befestigung.



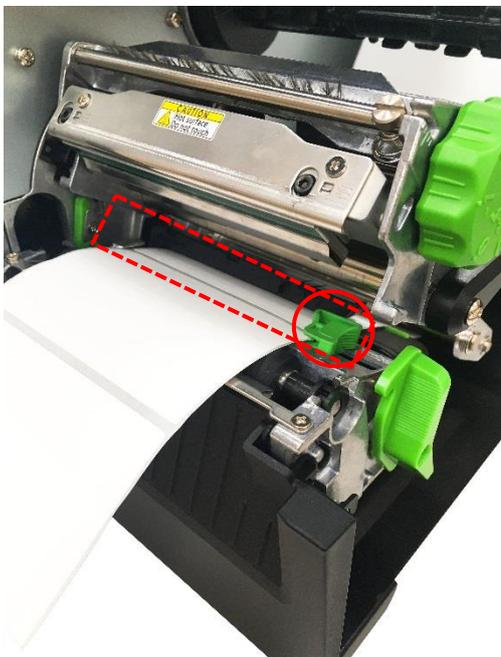
4. Drücken Sie den Druckkopf-Freigabehebel und installieren Sie das Etikett durch Dämpfer, Mediensensor und Etikettenführung zur Installation des Mediums.

5. Bewegen Sie den Mediensensor durch Anpassen des Mediensensor-Positionseinstellknopfs; bitte achten Sie darauf, dass sich der Lücken- bzw. Schwarzkennzeichnung-Sensor an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarze Markierung zur Erkennung durchläuft.

**Schwarzkennzeichnung-Sensor (dargestellt als ↓)**



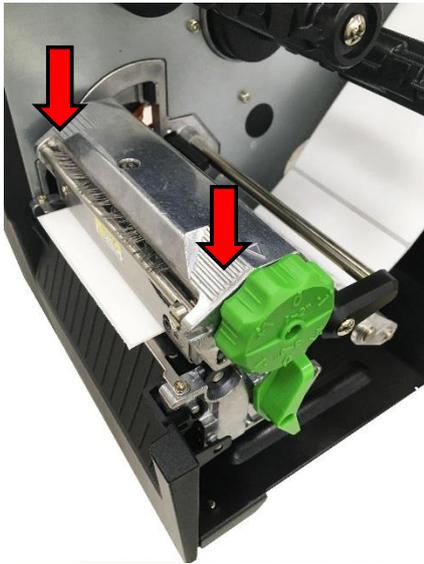
**Lückensensor (dargestellt als ▽)**



6. Passen Sie die Befestigungsführung zur Befestigung der Medienposition an.

**Hinweis:**

- \* Bitte installieren Sie das Medium durch den Mediensensor.
- \* Die Sensorposition ist durch ein Dreieck ▽ (Lückensensor) und einen Pfeil ↓ (Schwarzkennzeichnung-Sensor) am Sensorgehäuse gekennzeichnet.
- \* Die Position des Mediensensors ist beweglich; bitte achten Sie darauf, dass sich die Lücke bzw. schwarze Markierung an der Position befindet, welche die Medienlücke/-schwarzkennzeichnung zur Erkennung durchläuft.



7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus an beiden Seiten; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.
8. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor.

**Hinweis:**

- \* Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.
- \* Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#).

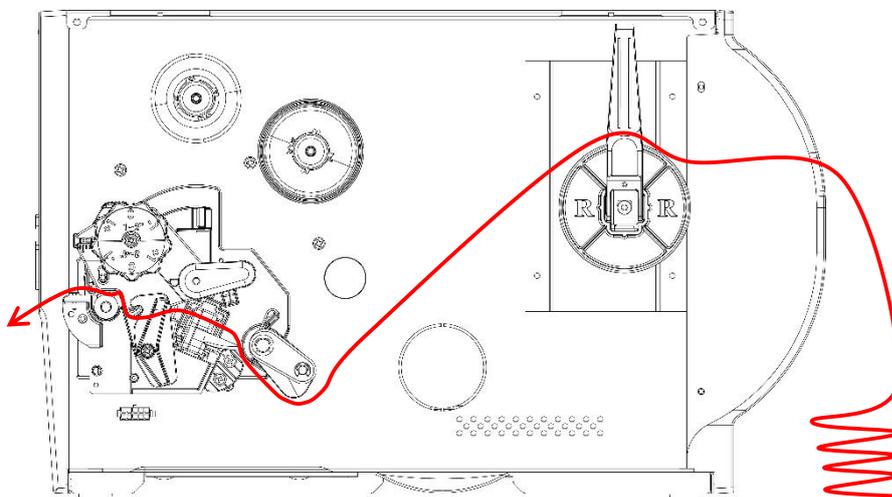
### 3.4.2 Endlos-/externes Medium einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Setzen Sie das Endlosmedium durch die hintere Endloszuführung ein.
3. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 4 bis 8 im Abschnitt 3.4.1.

**Hinweis:**  
Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/  
Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn  
Sie Medien geändert haben.

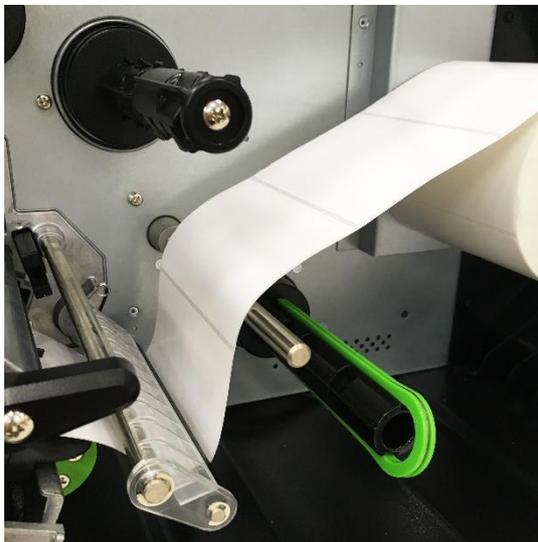
### Ladepfad der Endlosmedien



### 3.4.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional)



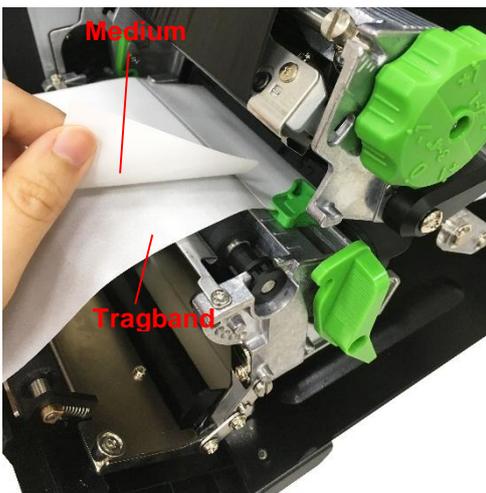
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Bitte beachten Sie zum Einlegen des Mediums Abschnitt 3.4.1.



3. Führen Sie zunächst über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Abziehmodus ein.

**Hinweis:**

1. Bitte kalibrieren Sie zur Vermeidung eines Papierstaus den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor vor Einlegen von Medien im Abziehmodus.
2. Bitte führen Sie das Etikett wie abgebildet durch die Medienführungsschiene.



4. Öffnen Sie den Druckkopf-Freigabehebel und ziehen Sie etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers.
5. Entfernen Sie mehrere Etiketten, damit das Tragband zurückbleibt.



6. Führen Sie die Vorderkante des Tragbands wie abgebildet durch den Abziehmodulschlitz.



7. Ziehen Sie den Sicherungsklemme der Medienaufwickelspindel heraus. Wickeln Sie das Medium auf die Spindel, bis das Tragband angemessen gestrafft ist.
8. Stecken Sie die Sicherungsklemme auf die Medienaufwickelspindel.



Hinweis: Die Medienaufwickelspindel kann zum Aufwickeln des Mediums auf der Medienaufwickelspindel auch die Papierrolle installieren.



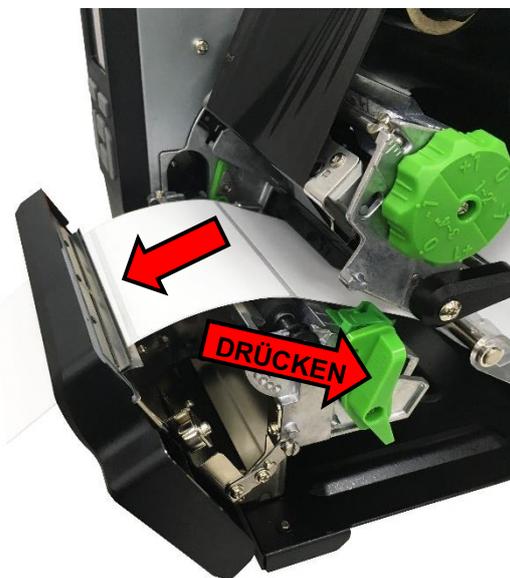


9. Schließen Sie den Druckkopf-Freigabeknopf und drücken Sie zum Testen die Vorschubtaste.

### 3.4.4 Medien zum Zuschnitt einlegen (optional)



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Bitte beachten Sie zum Einlegen des Mediums Abschnitt 3.4.1.
3. Führen Sie über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Schnittmodus ein.



4. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels. Führen Sie das Medium durch die Schnittöffnung.

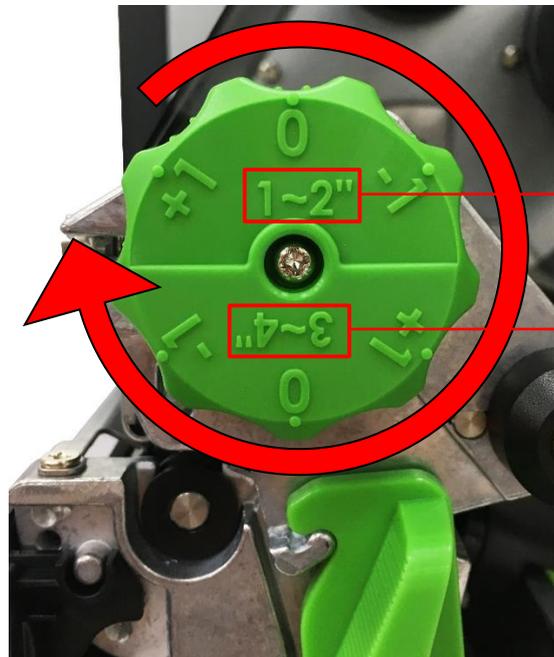


5. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus und drücken Sie zum Testen die Vorschubtaste.

## 4. Einstellknopf

---

### 4.1 Druckeinstellknopf des Druckkopfes



Druckkopf-  
Druckeinstellbereich mit einer  
Medienbreite von 2,54 bis  
5,08 cm

Druckkopf-  
Druckeinstellbereich mit einer  
Medienbreite von 7,62 bis  
10,16 cm

Der Druckkopf-Druckeinstellknopf hat 6 Einstellstufen für Medienbreiten von 2,54 bis 5,08 cm und 7,62 bis 10,16 cm. Da das Druckerpapier auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedlichen Druck. Daher muss für optimale Druckqualität möglicherweise der Druck angepasst werden.

## 4.2 Farbbandspannung-Einstellknopf-Modul

Der Farbbandspannung-Einstellknopf hat fünf Einstellpositionen. Da das Farbband des Druckers auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedliche Farbbandspannung. Daher müssen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf zur Vermeidung von Falten und zur Erzielung optimaler Druckqualität möglicherweise justieren.



Farbbandspannung-Einstellknopf

### 4.3 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung

Dieser Drucker wurde vor dem Versand vollständig getestet. Bei regulärem Druckereinsatz sollte das Medium keine Farbbandfalte aufweisen. Die Bildung einer Farbbandfalte steht mit der Mediendicke, dem Druckkopf-Druckausgleich, den Farbbandeigenschaften, den Einstellungen der Druckintensität etc. zusammen. Falls eine Falte auftritt, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Anpassung der Druckerkomponenten.

<p><b>Einstellbare Drucker- teile</b></p>	<p>Der Farbbandspannung-Einstellknopf hat 5 Einstellpositionen. Ändern Sie die Position der Farbbandspannung mit einem Schlitzschraubendreher.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <p>Farbbandspannung-Einstellskalen</p> <p>Farbbandspannung-Einstellknopf</p> </div>	
<p><b>Symptom</b></p>	<p>1. Das Etikett weist von unten rechts nach oben links eine Falte auf („ ` “)</p>	<p>2. Das Etikett weist von unten links nach oben rechts eine Falte auf („ ´ “)</p>
<p><b>Beispiel zur Faltenbildung</b></p>	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 20px;"> <p>MODEL NO.:</p> <p>SERIAL NO.: XXXXXXXXXXXXX</p> <p>INPUT: 115/230V~,5/3A,50/60Hz</p> <p>This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.</p> <p>THIS DEVICE COMPLIES WITH CANADA ICES-003 CLASS A</p> <p>UL LISTED 1.Y.E. E178707</p> <p>TUV</p> <p>CE</p> <p>RoHS</p> <p>MADE IN TAIWAN</p> </div> <div style="text-align: center; margin-right: 20px;">  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 20px;"> <p><b>Vorschubrichtung</b></p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-left: 20px;"> <p>MODEL NO.:</p> <p>SERIAL NO.: XXXXXXXXXXXXX</p> <p>INPUT: 115/230V~,5/3A,50/60Hz</p> <p>This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.</p> <p>THIS DEVICE COMPLIES WITH CANADA ICES-003 CLASS A</p> <p>UL LISTED 1.Y.E. E178707</p> <p>TUV</p> <p>CE</p> <p>RoHS</p> <p>MADE IN TAIWAN</p> </div> </div>	

Wenn das Etikett von unten rechts nach oben links eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

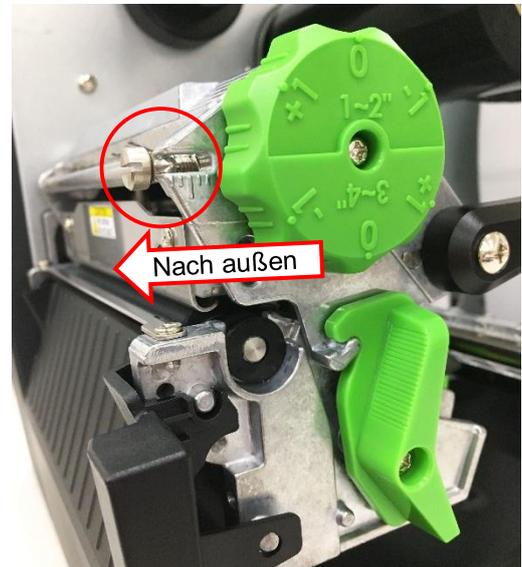
1. Drehen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf um 1 Stufe im Uhrzeigersinn und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.



2. Falls der Farbbandspannung-Einstellknopf auf die Stufe der innersten Seite eingestellt ist, sich das Problem mit der Farbbandfalte sich jedoch nicht verändert, drehen Sie den Druckkopf-Druckeinstellknopf bitte um 1 Stufe und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.
3. Falls die Falte dennoch auftritt, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Wiederverkäufers.

Wenn das Etikett von unten links nach oben rechts eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

1. Drehen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf um 1 Stufe gegen den Uhrzeigersinn und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.



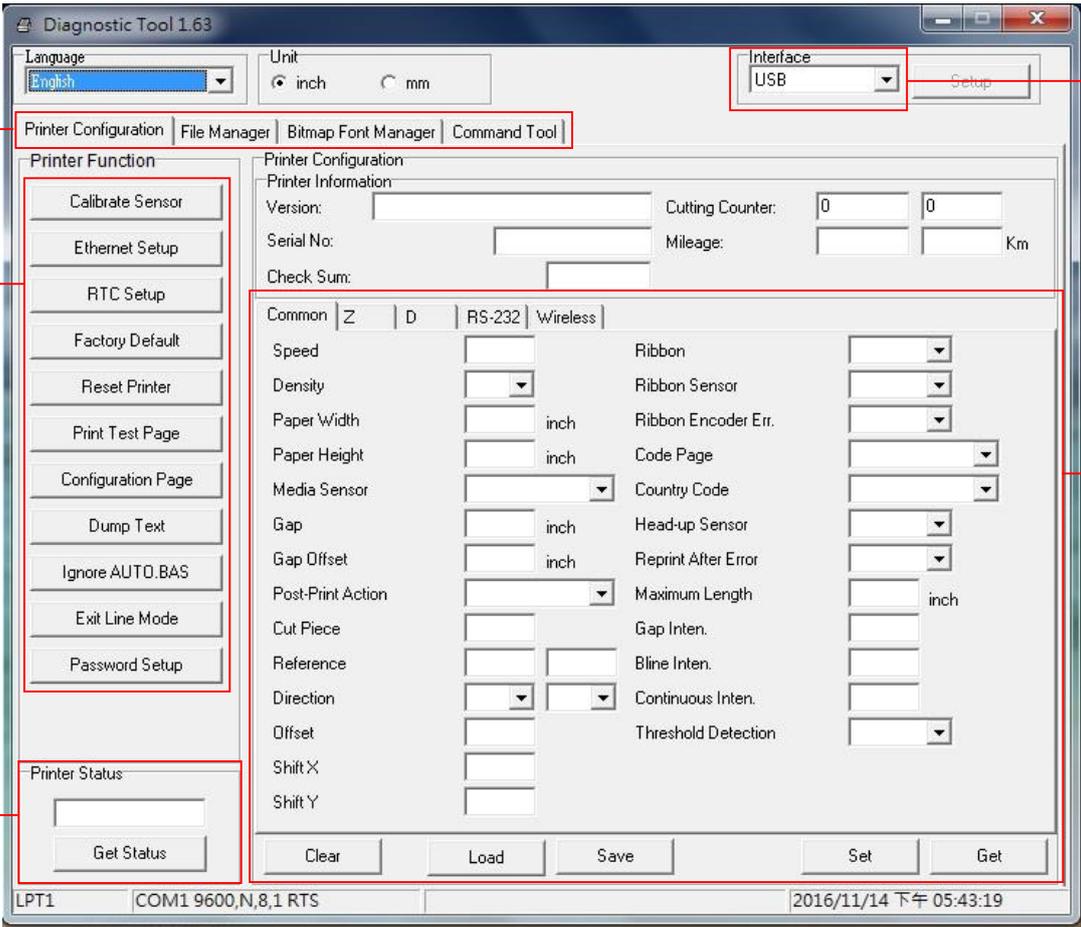
2. Falls der Farbbandspannung-Einstellknopf auf die Stufe der äußersten Seite eingestellt ist, sich das Problem mit der Farbbandfalte sich jedoch nicht verändert, drehen Sie den Druckkopf-Druckeinstellknopf bitte um 1 Stufe und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.
3. Falls die Falte dennoch auftritt, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Wiederverkäufers.

## 5. Diagnosesoftware

Die Diagnosesoftware von TSC ist ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung von Druckereinstellungen/-status, die Änderung der Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an einen Drucker ermöglichen. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Werkzeuges können Sie Status und Einstellungen eines Druckers im Handumdrehen prüfen; dies vereinfacht die Problemlösung und andere Anwendungen.

### 5.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnosesoftware-Symbol  `DiagTool.exe`.
2. In der Diagnosesoftware finden Sie vier verschiedene Register: Printer Configuration (Druckerkonfiguration), File Manager (Dateimanager), Bitmap Font Manager (Bitmap-Schriftverwaltung) und Command Tool (Befehle).



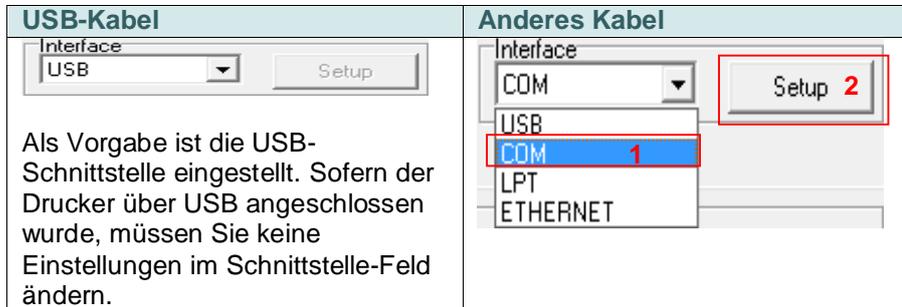
The screenshot shows the 'Diagnostic Tool 1.63' window. It features a menu bar with 'Printer Configuration', 'File Manager', 'Bitmap Font Manager', and 'Command Tool'. The main area is divided into several sections:

- Eigenschaften-Register:** A top bar with 'Language' (English), 'Unit' (inch/mm), and 'Interface' (USB).
- Druckerfunktionen:** A vertical list of buttons on the left: Calibrate Sensor, Ethernet Setup, RTC Setup, Factory Default, Reset Printer, Print Test Page, Configuration Page, Dump Text, Ignore AUTD.BAS, Exit Line Mode, and Password Setup.
- Druckerstatus:** A section at the bottom left with a 'Printer Status' field and a 'Get Status' button.
- Drucker-einrichtung:** The central 'Printer Configuration' area with fields for Version, Serial No., Check Sum, Cutting Counter, Mileage, and various printer settings like Speed, Density, Paper Width, Paper Height, Media Sensor, Gap, Gap Offset, Post-Print Action, Cut Piece, Reference, Direction, Offset, Shift X, Shift Y, Ribbon, Ribbon Sensor, Ribbon Encoder Err., Code Page, Country Code, Head-up Sensor, Reprint After Error, Maximum Length, Gap Inten., Bline Inten., Continuous Inten., and Threshold Detection.
- Schnittstelle:** A 'Setup' button in the top right corner.

At the bottom, the status bar shows 'LPT1', 'COM1 9600,N,8,1 RTS', and the date/time '2016/11/14 下午 05:43:19'.

## 5.2 Druckerfunktionen

1. Verbinden Sie Drucker und Computer mit einem Kabel.
2. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.



3. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich „Printer Function (Druckerfunktionen)“.
4. Nachstehend finden Sie einige Erläuterungen zu den „Printer Function (Druckerfunktionen)“-Schaltflächen.

	Funktion	Beschreibung
	Sensor kalibrieren	Kalibriert den im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor.
	Netzwerkeinstellungen	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest.
	RTC-Einrichtung	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC.
	Werkseinstellungen	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her.
	Drucker zurücksetzen	Startet den Drucker neu.
	Testseite drucken	Druckt eine Testseite aus.
	Konfigurationsseite	Druckt die Druckerkonfiguration aus.
	Speicherauszug	Aktiviert den Speicherauszugmodus.
	AUTO.BAS ignorieren	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm.
	Linienmodus verlassen	Verlässt den Linienmodus.
	Kennworteinrichtung	Legen Sie das Kennwort zum Schutz der Einstellungen fest.

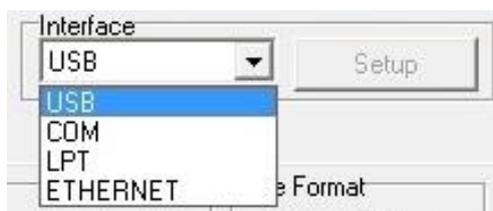
**Weitere Informationen über das Diagnosewerkzeug finden Sie in der Schnellstartanleitung des Diagnosedienstprogrammes auf der offiziellen TSC-Webseite unter Downloads \ Handbücher \ Utilities \ Diagnostic utility quick start guide.**

## 5.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen

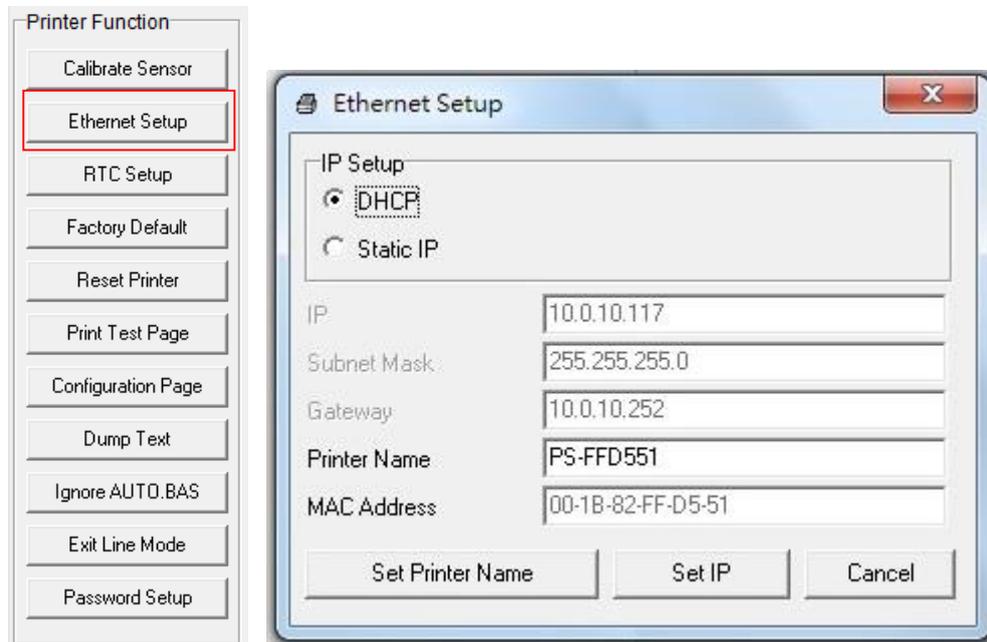
Die Diagnosesoftware wird auf der beigelegten CD mitgeliefert; Sie finden sie im Ordner \Utilities. Mit der Diagnosesoftware können Sie den Drucker per Netzwerk, RS-232 oder über die USB-Schnittstelle einrichten. Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zur Netzwerkkonfiguration über diese drei Schnittstellen.

### 5.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Drucker und Computer per USB-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
4. In der Diagnosesoftware ist per Vorgabe bereits die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.

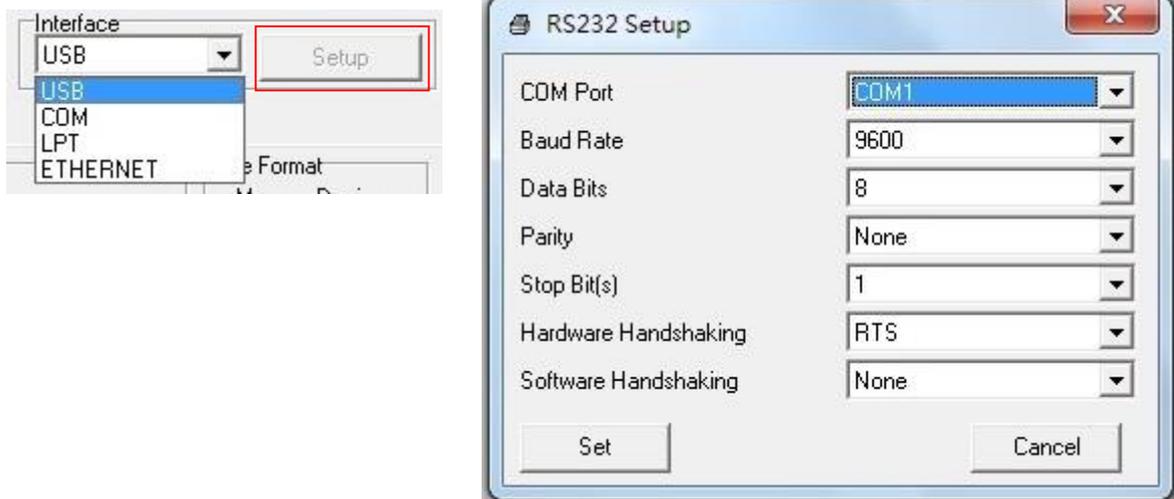


5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration (Druckerkonfiguration)“ auf die „Ethernet Setup (Netzwerkeinstellungen)“-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function (Druckerfunktionen)“. Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

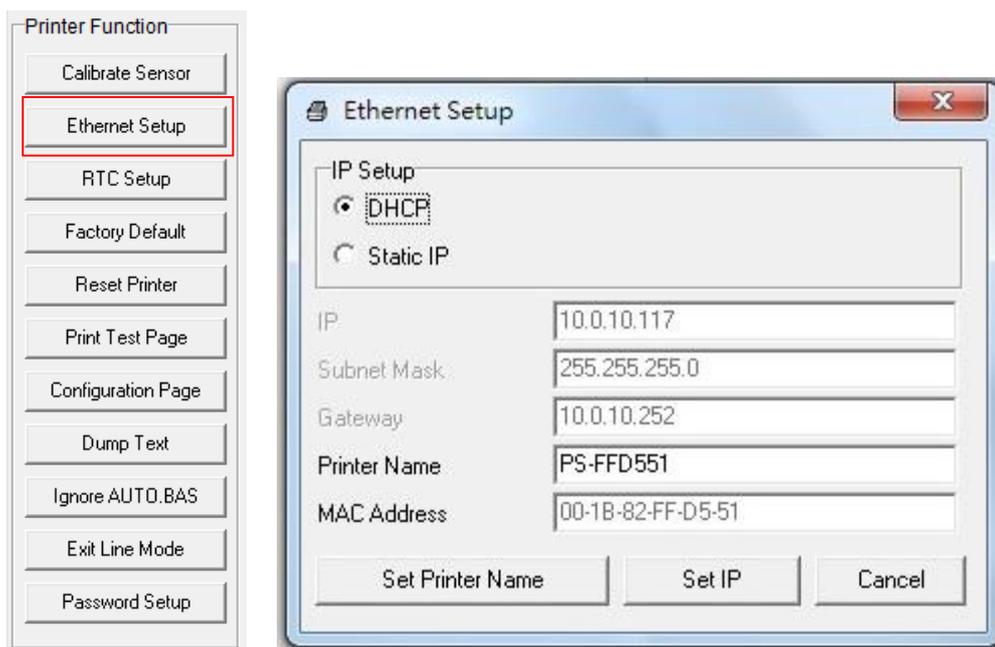


### 5.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Computer und Drucker über ein RS-232-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
4. Wählen Sie „COM“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup (Einstellungen)“-Schaltfläche. Nun können Sie Baudrate, Parität, Datenbits, Stoppbits und Flusststeuerung einstellen.



5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration (Druckerkonfiguration)“ auf die „Ethernet Setup (Netzwerkeinstellungen)“-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function (Druckerfunktionen)“. Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

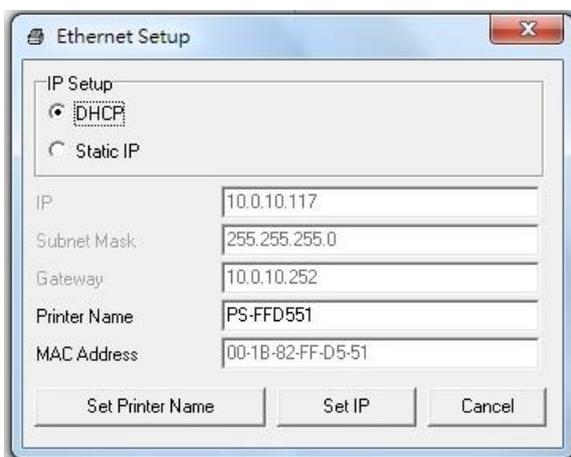


### 5.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit dem Netzwerk.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  **DiagTool.exe**.
4. Wählen Sie „Ethernet (Netzwerk)“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup (Einstellungen)“-Schaltfläche. Nun können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des internen Netzwerkadapters konfigurieren.



5. Klicken Sie auf die „Discover Device (Geräte suchen)“-Schaltfläche – nun werden sämtliche Drucker im Netzwerk gesucht.
6. Wählen Sie den gewünschten Drucker links in der Liste mit gefundenen Druckern; die entsprechende IP-Adresse wird auf der rechten Seite im Feld „IP address/Printer Name (IP-Adresse/Druckername)“ angezeigt.
7. Klicken Sie auf „Change IP Address (IP-Adresse ändern)“; nun können Sie eine feste IP-Adresse (statische IP) vergeben oder die IP-Adresse automatisch beziehen lassen (DHCP).



Per Vorgabe wird die IP-Adresse automatisch über DHCP abgerufen. Falls Sie eine feste IP-Adresse vergeben möchten, klicken Sie auf die „Static IP (Statische IP)“-Schaltfläche und geben anschließend IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein. Anschließend klicken Sie auf „IP festlegen“, damit die geänderten Einstellungen in Kraft treten.

Bei Bedarf können Sie auch einen anderen Druckernamen in das Feld „Printer Name (Druckername)“ eingeben; anschließend klicken Sie zum Übernehmen dieser Änderung auf „Set Printer Name (Druckername festlegen)“.

**Hinweis: Der Drucker startet nach dem Anklicken der Schaltflächen „Set Printer Name (Druckername festlegen)“ oder „Set IP (IP festlegen)“ neu, damit die Änderungen in Kraft treten können.**

8. Mit der „Exit (Beenden)“-Schaltfläche verlassen Sie die Netzwerkeinstellungen und gelangen wieder zurück zum Hauptbildschirm der Diagnosesoftware.

„Factory Default (Werkseinstellungen)“-Schaltfläche

Diese Funktion setzt per DHCP bezogene IP, Subnetzmaske und Gateway-Parameter sowie den Druckernamen auf die Werksvorgaben zurück.

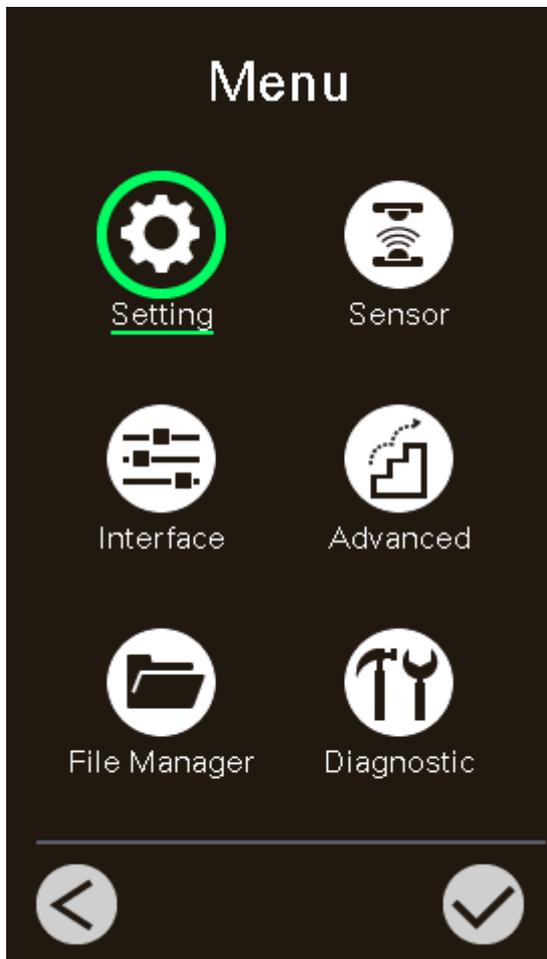
„Factory Default (Web-Einrichtung)“-Schaltfläche

Anstatt die Diagnosesoftware zur Einrichtung Ihres Druckers zu benutzen, können Sie Druckereinstellungen und Status auch über die Firefox- oder IE-Internetbrowser abrufen und konfigurieren; eine Firmware-Aktualisierung ist ebenfalls möglich. Diese Funktion bietet Ihnen eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, die sich auch zum externen Verwalten des Druckers über das Netzwerk eignet.

## 6. LCD-Menüfunktion

---

### 6.1 Menü aufrufen



#### \* Mittels Touchscreen:

Tippen Sie am LCD zum Aufrufen des Menüs auf das „Menü“-Symbol

 auf der LCD-Hauptseite.

#### \* Mittels Tasten:

Wählen Sie mit den Navigationstasten das „Menü“-

Symbol  (grün markiert) und drücken Sie zum Aufrufen des Menüs

den linken Softkey (  ).

## 6.2 Menüübersicht

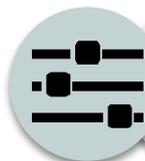
Das Menü verfügt über 6 Kategorien. Sie können die Einstellungen des Druckers mühelos ohne Verbindung mit einem Computer einrichten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitten.



Diese „Einstellungen“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL und ZPL2 einrichten.



Mit dieser „Sensor“-Option können Sie den ausgewählten Mediensensor kalibrieren. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Diese „Schnittstelle“-Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



Diese „Erweitert“-Option dient der Konfiguration von Drucker-LCD-Einstellungen, Initialisierung, Schnitttyp, Warneinstellung bei geringer prozentualer Medienkapazität. usw.



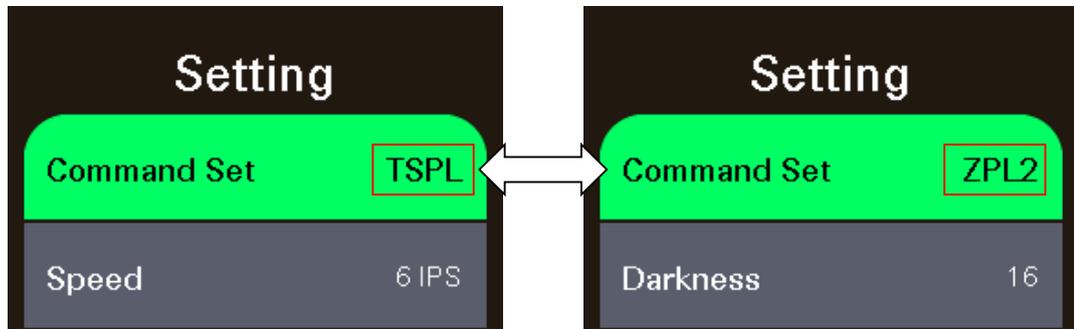
Diese „Dateimanager“-Option dient dem Prüfen/Verwalten des verfügbaren Druckerspeichers.



Diese „Diagnose“-Option dient der Prüfung des Druckers zur Behebung von Fehlern und anderen Problemen.

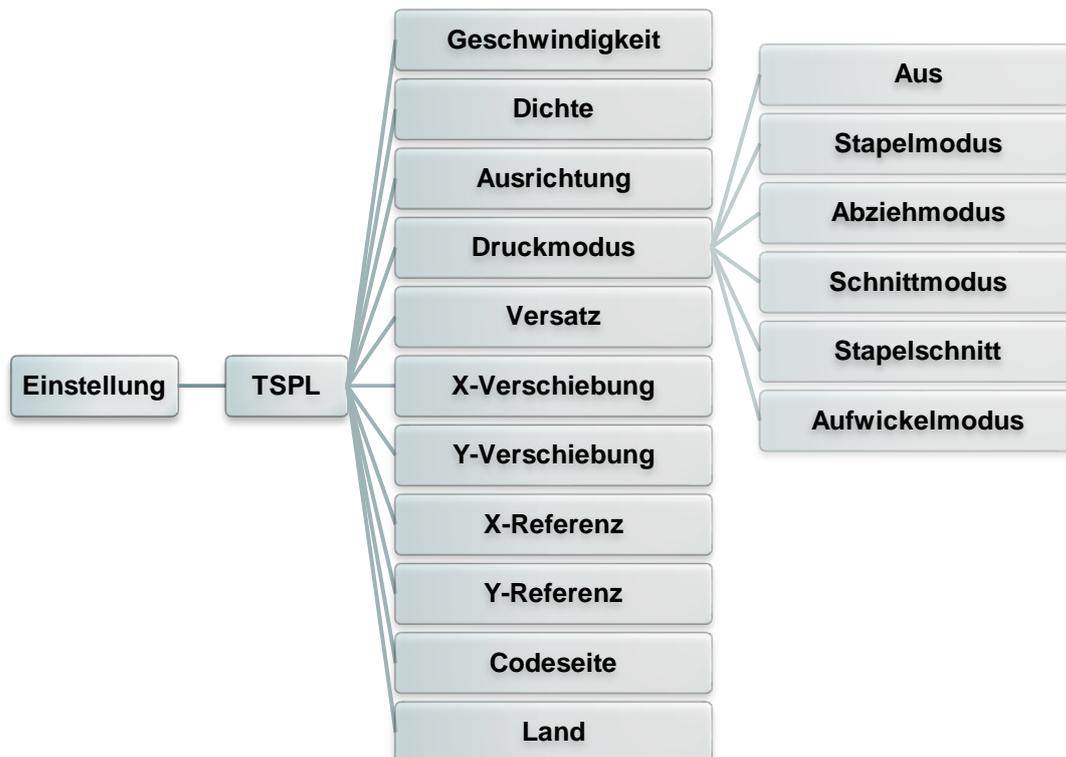
## 6.3 Einstellungen

Tippen Sie am LCD zum Umschalten zwischen TSPL und ZPL2 auf die Option „Command Set (Befehlssatz)“. Alternativ können Sie mit den Navigationstasten die Option „Command Set (Befehlssatz)“ wählen und mit dem rechten Softkey zwischen TSPL und ZPL2 umschalten.



### 6.3.1 TSPL

Diese „TSPL“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL einrichten.



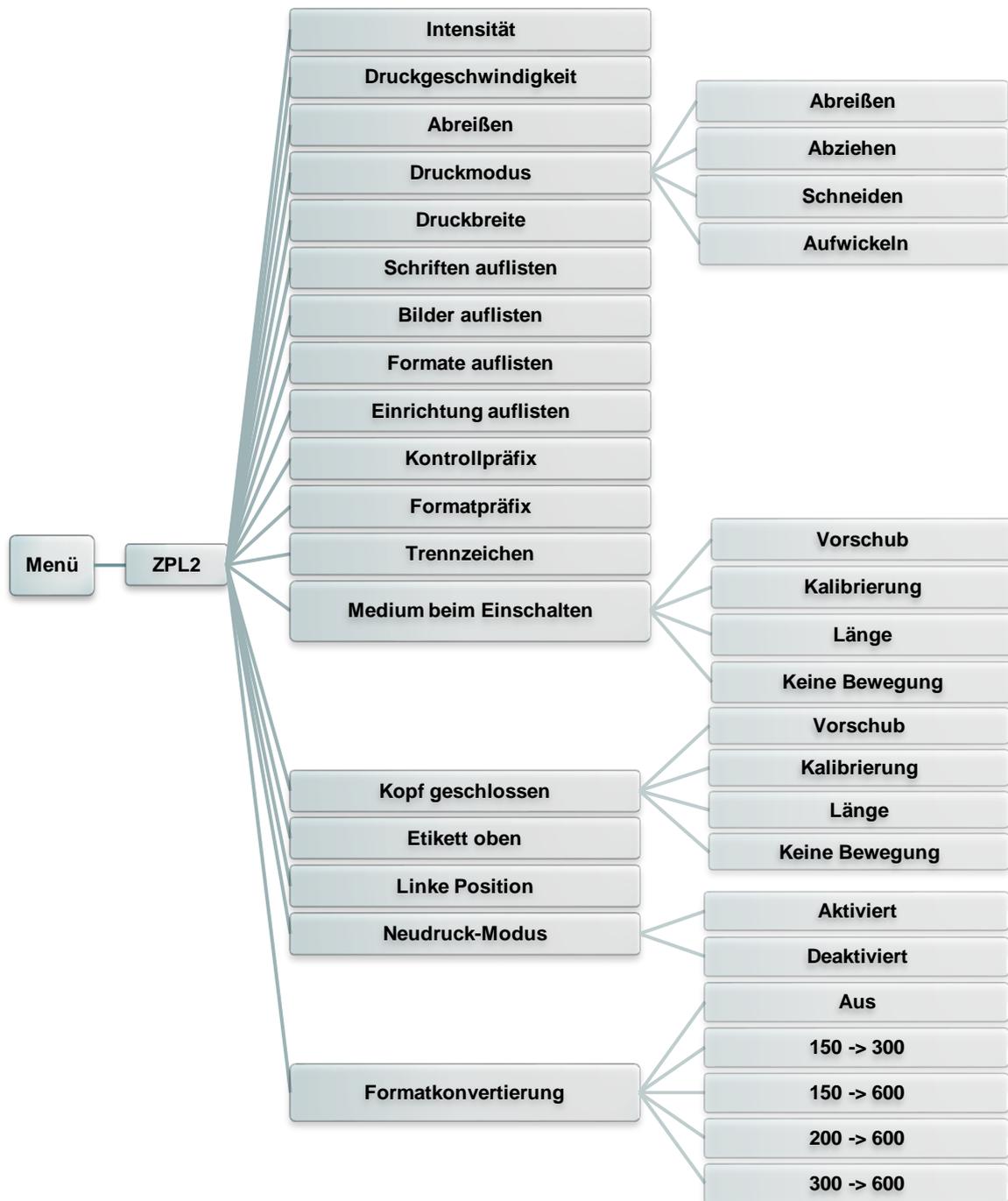
Element	Beschreibung	Standard
<b>Geschwindigkeit</b>	Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 2 bis 14, bei 300 dpi von 2 bis 12 und bei 600 dpi von 1 bis 6.	<b>203 dpi: 6</b> <b>300 dpi: 4</b>
<b>Dichte</b>	Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Diese Einstellung kann in 1er-Schritten auf Stufe 0 bis 15 angepasst werden. Möglicherweise müssen Sie Ihre Dichte basierend auf dem ausgewählten Medium anpassen.	<b>8</b>

<b>Ausrichtung</b>	<p>Der Richtungseinstellwert ist 1 oder 0. Verwenden Sie dieses Element zur Festlegung der Druckrichtung.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 50%;">Ausrichtung 0</td> <td style="width: 50%;">Ausrichtung 1</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 10px;">Direction</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 10px;">Direction</td> </tr> </table>	Ausrichtung 0	Ausrichtung 1	Direction	Direction	<b>0</b>										
Ausrichtung 0	Ausrichtung 1															
Direction	Direction															
<b>Druckmodus</b>	<p>Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 6 Modi werden nachstehend angegeben.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Druckermodus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Aus</td> <td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stapelmodus</td> <td>Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Abziehmodus</td> <td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Schnittmodus</td> <td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stapelschnitt</td> <td>Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Aufwickelmodus</td> <td>Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.</td> </tr> </tbody> </table>	Druckermodus	Beschreibung	Aus	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)	Stapelmodus	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.	Abziehmodus	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Schnittmodus	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Stapelschnitt	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.	Aufwickelmodus	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.	<b>Stapelmodus</b>
Druckermodus	Beschreibung															
Aus	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)															
Stapelmodus	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.															
Abziehmodus	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.															
Schnittmodus	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.															
Stapelschnitt	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.															
Aufwickelmodus	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.															
<b>Versatz</b>	Mit diesem Element können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	<b>0 dot</b>														
<b>X-Verschiebung</b>	Mit dieser Option können Sie die Druckposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	<b>0 dot</b>														
<b>Y-Verschiebung</b>		<b>0 dot</b>														
<b>X-Referenz</b>	Mit diesem Element können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Die Option ist auf 0 bis 999 Punkte einstellbar.	<b>0 dot</b>														
<b>Y-Referenz</b>		<b>0 dot</b>														
<b>Codeseite</b>	Mit diesem Element können Sie die Codeseite des internationalen Zeichensatzes einstellen.	<b>850</b>														
<b>Land</b>	Mit dieser Option stellen Sie den Ländercode ein. Die Option ist auf 1 bis 358 einstellbar.	<b>001</b>														

**Hinweis:** Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

### 6.3.2 ZPL2

Diese „ZPL2“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für ZPL2 einrichten.



Element	Beschreibung	Standard
Dichte	Mit diesem Element können Sie die Druckintensität einstellen. Der verfügbare Einstellbereich geht von 0 bis 30. Möglicherweise müssen Sie Ihre Dichte basierend auf dem ausgewählten Medium anpassen.	16
Druckgeschwindigkeit	Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 2 bis 18, bei 300 dpi von 2 bis 14 und bei 600 dpi von 1,5 bis 6.	203 dpi: 6 300 dpi: 4
Abreißen	Mit diesem Element können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Die Option ist auf -120 bis 120 Punkte einstellbar.	0 dot

<b>Druckmodus</b>	Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 3 Modi werden nachstehend angegeben.	<b>Abreißen</b>										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Druckmodus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abreißen</td> <td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.</td> </tr> <tr> <td>Abziehen</td> <td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td> </tr> <tr> <td>Schneiden</td> <td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td> </tr> <tr> <td>Aufwickeln</td> <td>Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.</td> </tr> </tbody> </table>		Druckmodus	Beschreibung	Abreißen	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.	Abziehen	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Schneiden	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Aufwickeln	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.
	Druckmodus		Beschreibung									
	Abreißen		Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.									
	Abziehen		Aktiviert den Etikettenabziehmodus.									
Schneiden	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.											
Aufwickeln	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.											
<b>Druckbreite</b>	Mit diesem Element können Sie die Druckbreite festlegen. Die Option ist auf 2 bis 999 Punkte einstellbar.	<b>812</b>										
<b>Schriften auflisten</b>	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	<b>Nicht zutreffend</b>										
<b>Bilder auflisten</b>	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	<b>Nicht zutreffend</b>										
<b>Formate auflisten</b>	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	<b>Nicht zutreffend</b>										
<b>Einrichtung auflisten</b>	Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken.	<b>Nicht zutreffend</b>										
<b>Kontrollpräfix</b>	Mit dieser Funktion können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen.	<b>Nicht zutreffend</b>										
<b>Formatpräfix</b>	Mit dieser Funktion können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen.	<b>Nicht zutreffend</b>										
<b>Trennzeichen</b>	Mit dieser Funktion können Sie das Trennzeichen festlegen.	<b>Nicht zutreffend</b>										
<b>Medium beim Einschalten</b>	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Einschalten des Druckers reagieren soll.	<b>Keine Bewegung</b>										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Optionen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorschub</td> <td>Drucker zieht ein Etikett ein</td> </tr> <tr> <td>Kalibrierung</td> <td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Länge</td> <td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Keine Bewegung</td> <td>Drucker bewegt Medium nicht</td> </tr> </tbody> </table>		Optionen	Beschreibung	Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein	Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht
	Optionen		Beschreibung									
	Vorschub		Drucker zieht ein Etikett ein									
	Kalibrierung		Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub									
Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht											
<b>Kopf geschlossen</b>	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Schließen des Druckkopfes reagieren soll.	<b>Keine Bewegung</b>										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Optionen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorschub</td> <td>Drucker zieht ein Etikett ein</td> </tr> <tr> <td>Kalibrierung</td> <td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Länge</td> <td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Keine Bewegung</td> <td>Drucker bewegt Medium nicht</td> </tr> </tbody> </table>	Optionen		Beschreibung	Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein	Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht	
Optionen	Beschreibung											
Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein											
Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht											
<b>Etikett oben</b>	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Auf -120 bis +120 Punkte einstellbar.	<b>0</b>										
<b>Linke Position</b>	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Auf -9999 bis +9999 Punkte einstellbar.	<b>0</b>										

<b>Neudruck-Modus</b>	Wenn der Neudruckmodus aktiviert ist, können Sie das letzte Etikett durch Betätigung der Taste  am Bedienfeld des Druckers erneut drucken.	<b>Deaktiviert</b>
<b>Formatkonvertierung</b>	Wählt den Bitmap-Skalierungsfaktor. Die erste Zahl ist der ursprüngliche DPI-Wert (Punkte pro Zoll); die zweite Zahl ist der DPI-Wert, auf den Sie skalieren möchten.	<b>Aus</b>

**Hinweis:** *Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.*

## 6.4 Sensor

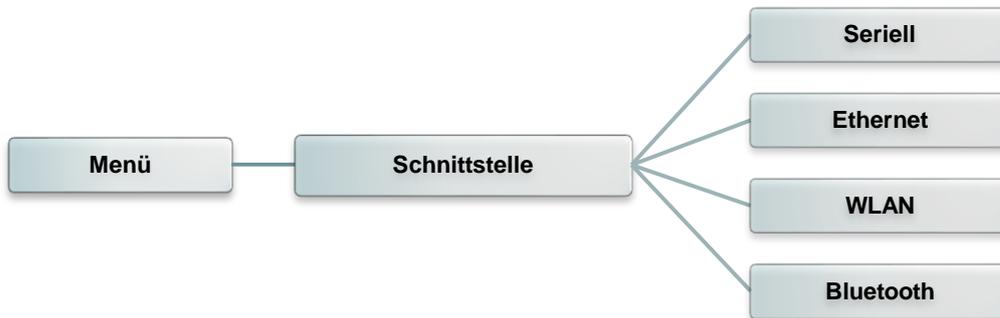
Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Sensor kalibrieren. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Element	Beschreibung	Standard
<b>Auto-Kalibrierung</b>	Mit dieser Option können Sie den Mediensensortyp festlegen und den ausgewählten Sensor automatisch kalibrieren. Der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Manuelle Einrichtung</b>	Falls „Automatic (Automatisch)“ nicht angewendet werden kann, nutzen Sie zum Festlegen von Papierlänge von Lücken-/Bline-Größe die „Manual (Manuell)“-Funktion; scannen Sie dann Träger/Kennzeichnung zur Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Schwellenerkennung</b>	Mit dieser Option stellen Sie die Sensorempfindlichkeit auf einen festen Wert oder Automatik ein.	<b>Automatisch</b>
<b>Maximale Länge</b>	Mit dieser Option legen Sie die maximale Länge der Etikettenkalibrierung fest.	<b>254 mm</b>
<b>Erweitert</b>	Mit dieser Funktion können Sie die minimale Papierlänge und die maximale Lücken-/Bline-Länge für die automatische Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen.	<b>0 mm</b>

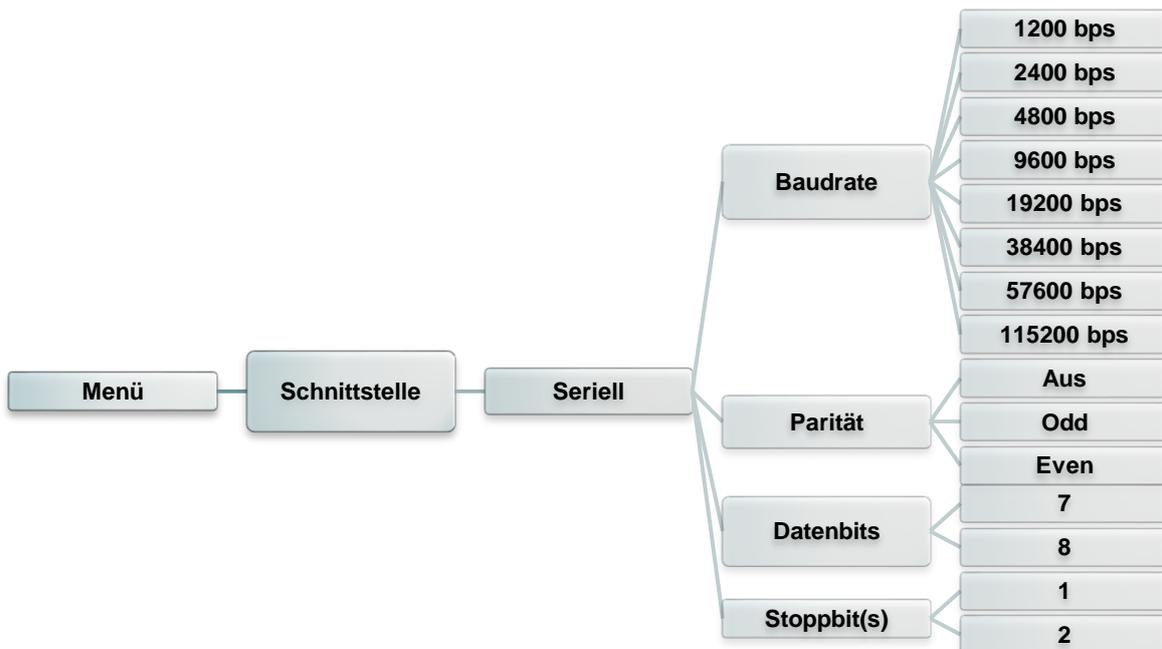
## 6.5 Schnittstelle

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



### 6.5.1 Serielle Kommunikation

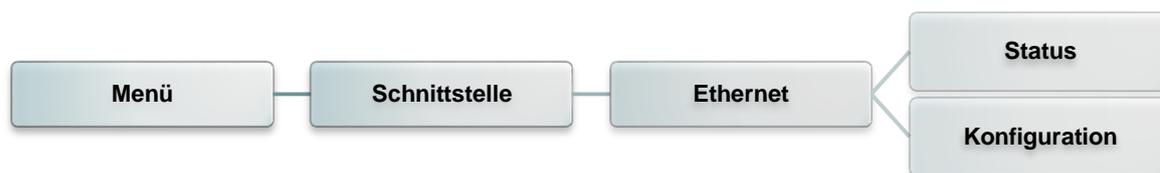
Diese Option ermöglicht die Festlegung der RS-232-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
<b>Baudrate</b>	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Baudrate festlegen.	<b>9600</b>
<b>Parität</b>	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Parität festlegen.	<b>Aus</b>
<b>Datenbits</b>	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Datenbits festlegen.	<b>8</b>
<b>Stoppbit(s)</b>	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Stoppbits festlegen.	<b>1</b>

## 6.5.2 Ethernet

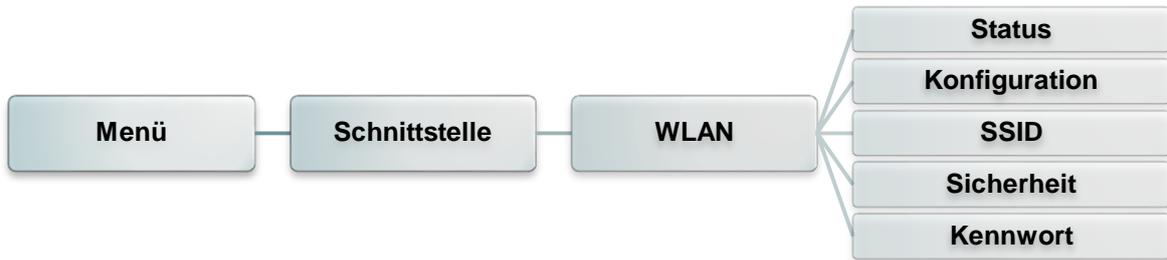
Über dieses Menü können Sie die interne Netzwerkkonfiguration durchführen, den Status des Netzwerkmoduls Ihres Druckers prüfen und das Netzwerkmodul zurücksetzen.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie die Netzwerk-IP-Adresse und den MAC-Einstellungsstatus prüfen.	Nicht zutreffend
Konfiguration	<p><b>DHCP:</b> Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls.</p> <p><b>Statische IP:</b> Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.</p>	DHCP

### 6.5.3 WLAN

Diese Option ermöglicht die Festlegung der WLAN-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
<b>Status</b>	Über dieses Menü können Sie WLAN-IP-Adresse, MAC-Einstellungstatus usw. prüfen.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Konfiguration</b>	<b>DHCP:</b> Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls. <b>Statische IP:</b> Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.	<b>DHCP</b>
<b>SSID</b>	Legen Sie über dieses Menü die WLAN-SSID fest	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Sicherheit</b>	Richten Sie über dieses Menü die WLAN-Sicherheit ein	<b>Offen</b>
<b>Kennwort</b>	Legen Sie über dieses Menü das WLAN-Kennwort fest	<b>Nicht zutreffend</b>

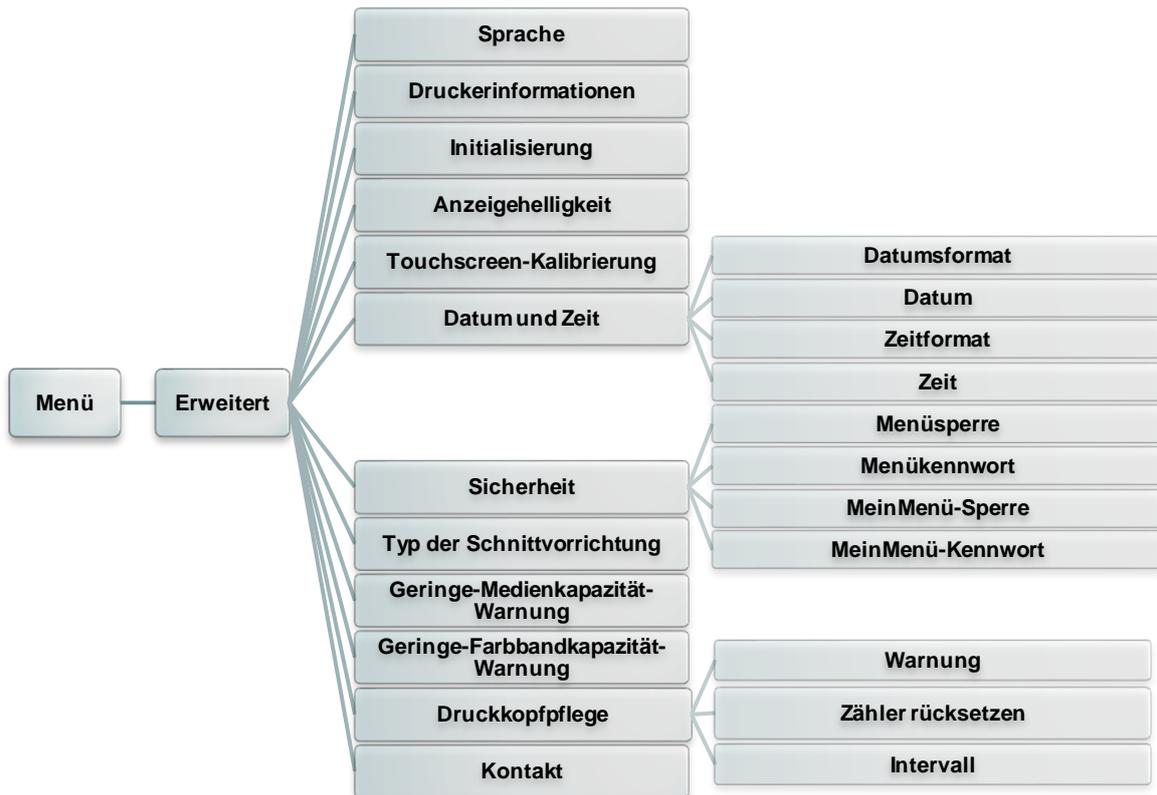
### 6.5.4 Bluetooth

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Bluetooth-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
<b>Status</b>	Über dieses Menü können Sie den Bluetooth-Status prüfen.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Lokaler Name</b>	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Namens für Bluetooth.	<b>RF-BHS</b>
<b>Ping-Code</b>	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Ping-Codes für Bluetooth.	<b>0000</b>

## 6.6 Erweitert



Element	Beschreibung	Standard
<b>Sprache</b>	Dieses Element dient dem Festlegen der Sprache am Display.	<b>Englisch</b>
<b>Druckerinformationen</b>	Über diese Funktion prüfen Sie Seriennummer, bisherige Druckerleistung (m), bisherige Etiketten (Stückzahl) und den Schnittzähler des Druckers.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Initialisierung</b>	Diese Funktion dient dem Zurücksetzen der Druckereinstellungen auf die Standardwerte.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Anzeigehelligkeit</b>	Mit diesem Element können Sie die Anzeigehelligkeit festlegen. (Bereich 0 – 100)	<b>50</b>
<b>Touchscreen-Kalibrierung</b>	Mit dieser Funktion können Sie den Touchscreen für ein besseres Ergebnis kalibrieren.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Datum und Zeit</b>	Dieses Element dient dem Festlegen von Datum und Uhrzeit am Display.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Sicherheit</b>	Mit dieser Funktion können Sie ein Kennwort zum Sperren von Menü oder Favoriten einrichten. Das Standardkennwort lautet 8888.	<b>Deaktivieren</b>
<b>Typ der Schnittvorrichtung</b>	Über dieses Element legen Sie den Typ der Schnittvorrichtung fest.	<b>Guillotine</b>
<b>Geringe-Farbbandkapazität-Warnung</b>	Dieses Element dient dem Festlegen der Warnung bei geringer prozentualer Farbbandkapazität. Wenn der Wert beispielsweise auf 10 % eingestellt ist, wird  % rot angezeigt, sobald die Farbbandkapazität unter 10 % sinkt.	<b>10%</b>

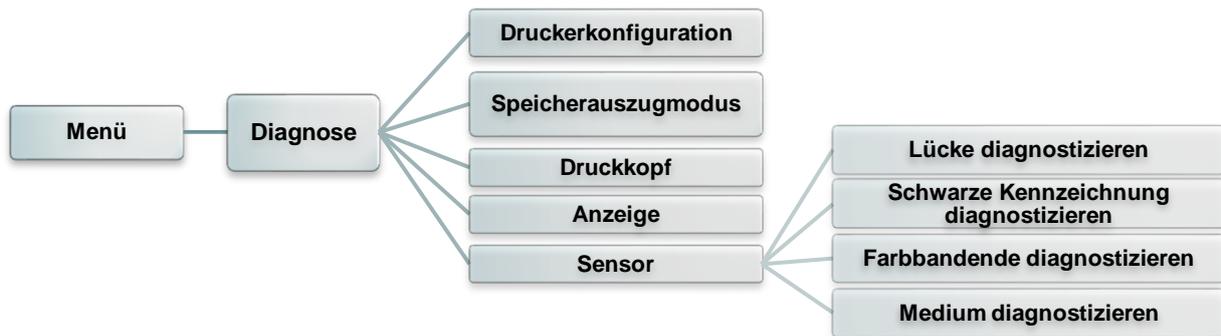
<b>Druckkopfwartung</b>	Über dieses Element können Sie den Druckkopfzustand prüfen und Einstellungen für die Druckkopfpflege konfigurieren.	<b>Nicht zutreffend</b>										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Element</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Warnung</td> <td>Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).</td> </tr> <tr> <td>Zähler rücksetzen</td> <td>Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.</td> </tr> <tr> <td>Intervall</td> <td>Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.</td> </tr> <tr> <td>Tastenton</td> <td>Dieses Element dient der Aktivierung/Deaktivierung des Tons der Tasten an der Frontblende.</td> </tr> </tbody> </table>		Element	Beschreibung	Warnung	Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).	Zähler rücksetzen	Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.	Intervall	Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.	Tastenton	Dieses Element dient der Aktivierung/Deaktivierung des Tons der Tasten an der Frontblende.
	Element		Beschreibung									
	Warnung		Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).									
	Zähler rücksetzen		Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.									
Intervall	Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.											
Tastenton	Dieses Element dient der Aktivierung/Deaktivierung des Tons der Tasten an der Frontblende.											
<b>Kontakt</b>	Diese Funktion dient dem Prüfen der Kontaktinformationen für technischen Support.	<b>Nicht zutreffend</b>										

## 6.7 Dateimanager

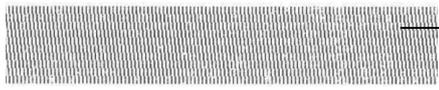
Über diese Funktion können Sie den verfügbaren Arbeitsspeicher des Druckers prüfen, die Dateiliste aufrufen, Dateien löschen oder im DRAM/Flash/Kartenspeicher des Druckers abgelegte Dateien ausführen.



## 6.8 Diagnose



Element	Beschreibung
Druckerkonfiguration	<p>Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopf-Testmuster, mit dem Sie überprüfen können, ob Punktfehler aufgrund von Defekten an den Druckkopf-Heizelementen vorliegen.</p>
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;"><b>Selbsttest-Ausdruck</b></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>SYSTEM INFORMATION</b></p> <p>MODEL: XXXXXX      Modellbezeichnung          FIRMWARE: X.XX      F/W-Version          CHECKSUM: XXXXXXXX      Firmware-Prüfsumme          S/N: XXXXXXXXXXXX      Drucker-S/N          TCF: NO      TSC-Konfigurationsdatei          DATE: 1970/01/01      Systemdatum          TIME: 00:04:18      Systemzeit          NON-RESET: 110 m (TPH)      Bisherige Druckleistung (Meter)          RESET: 110 m (TPH)          NON-RESET: 0 (CUT)      Schnitzzähler          RESET: 0 (CUT)</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>PRINTING SETTING</b></p> <p>SPEED: 5 IPS      Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)          DENSITY: 8.0      Druckintensität          WIDTH: 4.00 INCH      Etikettengröße (Zoll)          HEIGHT: 4.00 INCH          GAP: 0.00 INCH      Lückenabstand (Zoll)          INTENSION: 5      Lücken-/          CODEPAGE: 850      Schwarzkennzeichnung-          COUNTRY: 001      Sensorintension                                   Codeseite                                   Ländercode</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>Z SETTING</b></p> <p>DARKNESS: 16.0      ZPL-Einstellungsinformationen          SPEED: 4 IPS      Druckintensität          WIDTH: 4.00 INCH      Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)          TILDE: 7EH ( ~ )      Etikettengröße                                   Kontrollpräfix          CARET: 5EH ( ^ )      Formatpräfix          DELIMITER: 2CH ( , )      Trennzeichen-Präfix          POWER UP: NO MOTION      Druckereinschaltbewegung          HEAD CLOSE: NO MOTION      Druckkopf-Schließbewegung</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>RS232 SETTING</b></p> <p>BAUD: 9600          PARITY: NONE          DATA BIT: 8          STOP BIT: 1</p> <p style="text-align: right;"><b>Hinweis:</b>  <b>ZPL ist eine Zebra®-Emulationssprache.</b></p> <p style="text-align: right;">Serielle RS232-Portkonfiguration</p> </div>

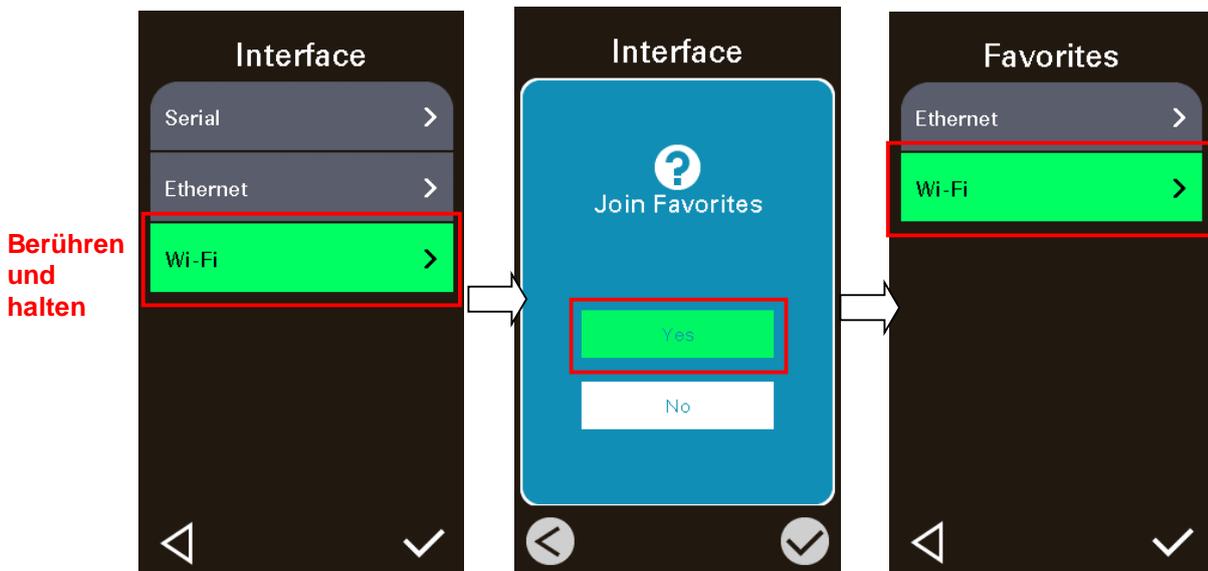
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <pre> ----- DRAM FILE (0 FILES) ----- PHYSICAL  XXXX KBYTES AVAILABLE  XXXX KBYTES -----  FLASH FILE (0 FILES) ----- PHYSICAL  XXXX KBYTES AVAILABLE  XXXX KBYTES ----- </pre>  <p>Anzahl an heruntergeladenen Dateien Speicherplatz (gesamt &amp; verfügbar)</p> <p>Druckkopf-Testmuster</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Prüfung auf Punktfehler erfordert 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.</p> </div>
<p><b>Speicherauszugmodus</b></p>	<p>Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom Drucker ausgedruckt. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <pre> DOWNLOA  0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D „TEST2. 44 20 22 54 45 53 54 32 2E DAT“,5,CL 44 41 54 22 2C 35 2C 43 4C S DOWNLO 53 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F AD F,“TES 41 44 20 46 2C 22 54 45 53 T4.DAT“,5 54 34 2E 44 41 54 22 2C 35 ,CLS DOW 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F 57 NLOAD „TE 4E 4C 4F 41 44 20 22 54 45 ST2.DAT“, 53 54 32 2E 44 41 54 22 2C 5,CLS DO 35 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F WNLOAD F, 57 4E 4C 4F 41 44 20 46 2C „TEST4.DA 22 54 45 53 54 34 2E 44 41 T“,5,CLS 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 0D DOWNLOAD 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 41 44 “TEST2.D 20 22 54 45 53 54 32 2E 44 AT“,5,CLS 41 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 DOWNLOA  0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D F,“TEST 44 20 46 2C 22 54 45 53 54 4.DAT“,5, 34 2E 44 41 54 22 2C 35 2C CLS      43 4C 53 0D 0A </pre> </div> <p>ASCII-Daten →</p> <p>→ Hexadezimaldaten beziehen sich auf die ASCII-Daten der linken Spalte</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Speicherauszugmodus benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.</p>
<p><b>Druckkopf</b></p>	<p>Diese Funktion dient dem Prüfen von Druckertemperatur und fehlerhaften Punkten des Druckkopfes.</p>
<p><b>Anzeige</b></p>	<p>Mit dieser Funktion prüfen Sie den Farbzustand des LCD.</p>
<p><b>Sensor</b></p>	<p>Diese Funktion dient dem Prüfen von Intensität und Messstatus der Sensoren.</p>

## 6.9 Favoriten

Über diese Funktion können Sie Ihre eigene Favoritenliste erstellen. Sie können häufig verwendete Einstellungsoptionen unter „Favoriten“ organisieren .

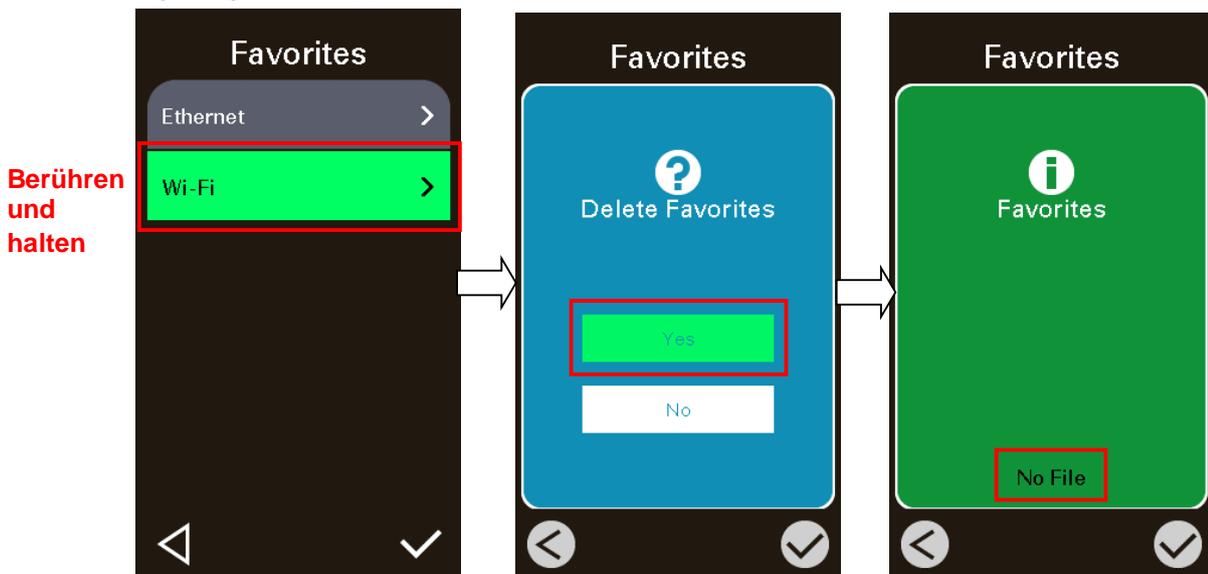
### ▪ „Favoriten“-Liste organisieren

Berühren und halten Sie ein gewünschtes Element, bis der „Zu Favoriten zufügen“-Einstellungsbildschirm angezeigt wird. Tippen Sie zum Zufügen dieser Option zu „Favoriten“ auf „Ja“.



### ▪ „Favoriten“-Element löschen

Berühren und halten Sie das Element, bis der „Favoriten löschen“-Einstellungsbildschirm angezeigt wird. Tippen Sie zum Löschen dieser Option aus „Favoriten“ auf „Ja“.



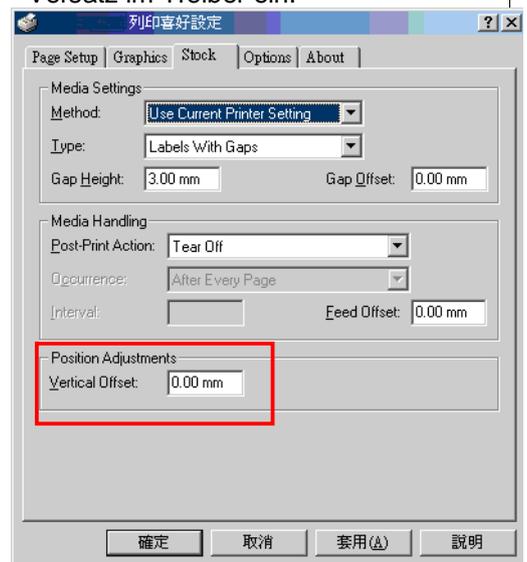
## 7 Problemlösung

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
<b>Die Betriebsanzeige leuchtet nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.</li> <li>* Der Ein-/Ausschalter ist geschlossen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an.</li> <li>* Schalten Sie den Drucker ein.</li> </ul>
<b>Träger offen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Der Träger des Druckers ist offen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Bitte schließen Sie den Träger.</li> </ul>
<b>Drucker druckt nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel richtig an die Schnittstelle angeschlossen wurde.</li> <li>* Prüfen Sie, ob Drahtlos- oder Bluetooth-Gerät richtig zwischen Host und Drucker verbunden wurde.</li> <li>* Der im Windows-Treiber festgelegte Port ist nicht korrekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an oder verwenden Sie ein neues Kabel.</li> <li>* Bitte setzen Sie die Einstellung des Drahtlosgerätes zurück.</li> <li>* Wählen Sie den richtigen Druckerport im Treiber aus.</li> <li>* Reinigen Sie den Druckkopf.</li> <li>* Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an.</li> <li>* Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen.</li> </ul>
<b>Druck erfolgt nicht auf die Etiketten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Etiketten oder Farbband nicht richtig eingelegt.</li> <li>* Falsche Papiersorte oder falsches Farbband.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Legen Sie Medien und Farbbänder wie in der Anleitung beschrieben ein.</li> <li>* Farbband und Medien sind inkompatibel.</li> <li>* Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes.</li> <li>* Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt.</li> </ul>
<b>Kein Farbband</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Das Farbband ist erschöpft.</li> <li>* Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein.</li> <li>* Installieren Sie das Farbband wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.</li> </ul>
<b>Kein Papier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Medienvorrat erschöpft.</li> <li>* Medien nicht richtig eingelegt.</li> <li>* Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht kalibriert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein.</li> <li>* Legen Sie die Medien wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein.</li> <li>* Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor.</li> </ul>
<b>Papierstau</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht richtig kalibriert.</li> <li>* Etikettengröße nicht richtig eingestellt.</li> <li>* Etiketten innerhalb des Druckers verklemmt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Kalibrieren Sie den Mediensensor.</li> <li>* Stellen Sie die Mediengröße richtig ein.</li> <li>* Entfernen Sie innerhalb des Druckers verklemmte Etiketten.</li> </ul>

<b>Etikett entnehmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Abziehfunktion ist aktiv.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Falls das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett.</li> <li>* Falls sich kein Abziehmodul an der Vorderseite des Druckers befindet, schalten Sie den Drucker bitte aus und installieren das Modul.</li> <li>* Prüfen Sie, ob der Anschluss richtig eingesteckt ist.</li> </ul>
<b>Dateien können nicht in den Speicher (Flash/DRAM/Karte) heruntergeladen werden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Der Speicher ist voll.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Speicher.</li> </ul>
<b>Schlechte Druckqualität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt.</li> <li>* Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt.</li> <li>* Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>* Das Druckkopfelement ist beschädigt.</li> <li>* Farbband und Medien sind nicht kompatibel.</li> <li>* Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Legen Sie die Medien richtig ein.</li> <li>* Reinigen Sie den Druckkopf.</li> <li>* Reinigen Sie die Ausgabewalze.</li> <li>* Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an.</li> <li>* Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte.</li> <li>* Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein.</li> <li>* Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an.</li> <li>* Der Freigabehebel verriegelt den Druckkopf nicht richtig.</li> </ul>
<b>Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.</li> </ul>
<b>Graue Linie auf leerem Etikett</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Der Druckkopf ist verschmutzt.</li> <li>* Die Ausgabewalze ist verschmutzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Reinigen Sie den Druckkopf.</li> <li>* Reinigen Sie die Ausgabewalze. (Bitte beachten Sie Kapitel 8)</li> </ul>
<b>Unregelmäßiger Druck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus.</li> <li>* Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein.</li> <li>* Konfigurieren Sie die RS-232-Einstellungen neu.</li> </ul>
<b>Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Medienführung berührt die Kante des Mediums nicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links.</li> <li>* Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.</li> </ul>
<b>Beim Drucken werden Etiketten übersprungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben.</li> <li>* Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>* Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist.</li> <li>* Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Auto Gap (Lücke, Automatisch) und Manual Gap (Lücke, Manuell).</li> <li>* Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor mit einem Blasepinsel.</li> </ul>
<b>Faltenbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt.</li> <li>* Das Farbband ist falsch installiert.</li> <li>* Das Medium ist falsch installiert.</li> <li>* Die Druckdichte ist falsch eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Bitte beachten Sie das nächste Kapitel.</li> <li>* Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein.</li> <li>* Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.</li> </ul>

	* Das Medium wird falsch zugeführt.	
<b>Die Echtzeituhr wurde beim Neustart des Druckers falsch eingestellt</b>	* Die Batterie ist erschöpft.	* Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.
<b>Die linke Ausdruckposition ist falsch</b>	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. * Der Parameter Shift X (X-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein. * Drücken Sie zur Feinabstimmung des Parameters von X-Verschiebung [Menü] → [Einstellungen] → [X-Verschiebung].
<b>Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig</b>	* Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Shift Y (Y-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt. * Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch.	* Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu. * Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein. * Drücken Sie zur Feinabstimmung des Parameters von Y-Verschiebung [Menü] → [Einstellungen] → [Y-Verschiebung]. * Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein.



## 8 Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuumpinsel
- Äthanol oder Isopropylalkohol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise

Druckerteil	Verfahren	Intervall
<b>Druckkopf</b>	1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfs mit Wattestäbchen und Äthanol oder Isopropylalkohol reinigen.	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
	<p>Das Diagramm zeigt den Druckkopf des Druckers. Ein Reinigungsstift wird verwendet, um die Druckkopfoberfläche zu reinigen. Ein vergrößerter Ausschnitt zeigt die Druckkopfoberfläche.</p>	
<b>Ausgabewalze</b>	1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Walze drehen und gründlich mit Wasser abwischen.	Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
<b>Abziehleiste</b>	Mit fusselfreiem Tuch und Äthanol abwischen.	Bei Bedarf.
<b>Sensor</b>	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich
<b>Außenflächen</b>	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf.
<b>Innenraum</b>	Bürste oder Unterdruck	Bei Bedarf.

### Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte Äthanol oder Isopropylalkohol verwenden. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie neue Medien einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.

## Änderungsverlauf

---

Datum	Inhalt	Editor
2018/8/13	Änderung Kapitel 1.2.1 Standardmerkmale des Druckers	Kate





TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Unternehmenszentrale  
9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,  
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)  
Tel.: +886-2-2218-6789  
Fax: +886-2-2218-5678  
Webseite: [www.tscprinters.com](http://www.tscprinters.com)  
eMail: [apac\\_sales@tscprinters.com](mailto:apac_sales@tscprinters.com)  
[tech\\_support@tscprinters.com](mailto:tech_support@tscprinters.com)

Li Ze Plant  
No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,  
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)  
Tel.: +886-3-990-6677  
Fax: +886-3-990-5577